

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 297**24 avril 2001****SOMMAIRE**

Allianz PIMCO Advisory	14212	Photo Kalliste, S.à r.l., Luxembourg	14246
Allianz PIMCO Advisory	14216	Photo Kalliste, S.à r.l., Luxembourg	14246
BWI International Holdings S.A.H. (Force, Fortune, Fortress), Luxembourg	14243	Pininfarina International S.A., Luxembourg	14246
BWI International Holdings S.A.H. (Force, Fortune, Fortress), Luxembourg	14244	Prestige Luxembourg, Sicav, Luxembourg	14247
Cojas S.A., Luxembourg	14255	Prestigefin Holding S.A., Luxembourg	14248
Copri 2 S.A., Luxembourg	14255	Pro.Tecno S.A., Luxembourg	14245
Copri S.A., Luxembourg	14254	Progimmo S.A., Luxembourg	14248
Crosslink Investment Consulting S.A., Luxembourg	14256	Proverlux S.A., Luxembourg	14246
Financière Julien Louis, S.à r.l., Luxembourg	14242	R.I.C., Relations Internationales et Commerce, S.à r.l., Luxembourg	14250
Finel S.A., Luxembourg	14242	R.I.C., Relations Internationales et Commerce, S.à r.l., Luxembourg	14251
Finel S.A., Luxembourg	14242	Rabobank Holland Fund, Sicav, Senningerberg ..	14248
Firmen Verbände Invest	14210	Rabobank Holland Fund, Sicav, Senningerberg ..	14248
Gestiveneto (Luxembourg) S.A., Luxembourg ..	14241	Rabobank Select Fund, Sicav, Senningerberg ..	14249
Gypsum 2001 S.A., Luxembourg	14251	Rabobank Select Fund, Sicav, Senningerberg ..	14249
Manongue S.A., Senningerberg	14244	Rosny S.A., Luxembourg	14209
NBG International Funds, Sicav, Luxembourg ..	14219	Salaison Weffling & Cie, S.à r.l., Wecker	14255
Pamir S.A., Mamer	14245	Saragosse S.A., Luxembourg	14255
Peintures et Décors Mariotti, S.à r.l., Dudelange ..	14246	Schemel, S.à r.l., Schengen	14255

ROSNY S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 34.826.

Le bilan au 31 mars 2000, enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2000, vol. 545, fol. 60, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société ROSNY S.A.

Signature

(61985/005/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

FIRMEN VERBÄNDE INVEST, Fonds Commun de Placement.

Die ALLIANZ ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A. (die «Verwaltungsgesellschaft») hat mit Zustimmung der CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. (die Depotbank) beschlossen, das Sonderreglement des Sondervermögens nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen FIRMEN VERBÄNDE INVEST, das am 18. August 2000 in Kraft trat, nunmehr wie folgt zu ändern:

Vorspann

Es wurde beschlossen, den Vorspann zu ändern. Dieser lautet künftig wie folgt:

«Für den Fonds FIRMEN VERBÄNDE INVEST (der «Fonds») ist das Allgemeine Verwaltungsreglement, das am 4. November 1999 in Kraft trat und am 23. Dezember 1999 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») veröffentlicht wurde, integraler Bestandteil. Änderungen desselben traten am 7. März 2001 in Kraft und werden am 18. April 2001 im Mémorial veröffentlicht. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements, das am 18. August 2000 in Kraft trat und am 5. September 2000 im Mémorial veröffentlicht wurde. Änderungen desselben traten am 12. März 2001 in Kraft und werden am 24. April 2001 im Mémorial veröffentlicht.»

Art. 1. Der Fonds.

In Artikel 1 Ziff. 3 wurde das Wort «jeden» in «jede» abgeändert und die Worte «Anteilkategorie jedes» hinzugefügt. Artikel 1 Ziff. 3 lautet künftig wie folgt:

«3. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jede Anteilklasse jedes Teilfonds nach den in Artikel 12 des Allgemeinen Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.»

Art. 2. Anlagepolitik.

In die Aufzählung der bestehenden Teilfonds in Artikel 2 Ziff. 2 wurde ALLIANZ KapitalPlus als neuer Teilfonds aufgenommen. Artikel 2 Ziff. 2 lautet künftig wie folgt:

«2. Das Ziel des Fonds besteht darin, seine Vermögenswerte zugunsten der Anteilhaber zu verwalten.

Derzeit bestehen folgende Teilfonds:

FIRMEN VERBÄNDE INVEST ALLIANZ Aktien EuropaPlus

ALLIANZ Aktien Europa Plus

FIRMEN VERBÄNDE INVEST ALLIANZ Kapital Plus

ALLIANZ Kapital Plus

FIRMEN VERBÄNDE INVEST ALLIANZ Renten Euroland

ALLIANZ Renten Euroland

Art. 3. Spezifische Anlagebeschränkungen für die Teilfonds ALLIANZ Aktien EuropaPlus, ALLIANZ Kapital Plus und ALLIANZ Renten Euroland

Es wurde beschlossen, entsprechend der Auflegung des neuen Teilfonds ALLIANZ KapitalPlus die Aufzählung der Teilfonds im Titel sowie im ersten Absatz zu ergänzen und die spezifischen Anlagebeschränkungen des Teilfonds ALLIANZ KapitalPlus unter Ziffer 2 aufzuführen. Die spezifischen Anlagebeschränkungen des Teilfonds ALLIANZ Renten Euroland fallen künftig unter Ziffer 3.

1. Artikel 3 Abs. 1 lautet künftig wie folgt:

«Auf die Teilfonds ALLIANZ Aktien EuropaPlus, ALLIANZ KapitalPlus und ALLIANZ Renten Euroland finden entsprechend den im Verkaufsprospekt näher ausgeführten jeweiligen Anlagepolitiken und Anlagebeschränkungen die folgenden Bestimmungen Anwendung:»

2. Artikel 3 Ziff. 2 lautet künftig wie folgt:

«2. Teilfonds ALLIANZ KapitalPlus

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines langfristigen Wertzuwachses durch eine Anlage in die internationalen Aktien- und Rentenmärkte, wobei auch eine vollständige Investition des Teilfondsvermögens in Aktien möglich ist.

Im Hinblick auf die Anlage in die internationalen Aktienmärkte soll das Anlageziel durch Anlagen in ein Portfolio übertragbarer Aktien, aktienähnlicher Wertpapiere sowie aktienbezogener Bezugsrechts- und Genußscheine von Emittenten mit Sitz in den führenden Wirtschaftsnationen weltweit erreicht werden. Im Hinblick auf die Anlage in die internationalen Rentenmärkte soll das Anlageziel vornehmlich durch Anlagen in ein diversifiziertes Portfolio festverzinslicher Wertpapiere mit erstklassigem Rating («investment-grade»), die in den wichtigsten Währungen weltweit denominated sind, hauptsächlich in solchen von Mitgliedstaaten der OECD, und die an einem Geregelteten Markt in diesen Ländern notiert sind bzw. dort gehandelt werden, erreicht werden.

Den Anlageschwerpunkt des Aktien-Teils des Teilfonds bilden Wertpapiere von Emittenten mit hoher Marktkapitalisierung (sogenannte «Big Caps»). Daneben kann ein Teil der Vermögenswerte auch in Wertpapieren von Emittenten mit mittlerer und geringerer Marktkapitalisierung (sogenannte «Mid Caps» bzw. «Small Caps») angelegt werden, um von den überdurchschnittlichen Wachstumschancen einzelner Märkte profitieren zu können.

Das Teilfondsvermögen muss überwiegend (über 50 %) bestehen aus:

- voll eingezahlten Aktien bzw. Genußscheinen, die in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, der anerkannt und für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist.

Daneben kann der Teilfonds einen Teil seiner Vermögenswerte auch in festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten anlegen, die an einem Geregelteten Markt eines Nicht-OECD-Staates notiert sind bzw. dort gehandelt werden. Der Teilfonds kann einen Teil seiner Vermögenswerte ferner in festverzinslichen Wertpapieren anlegen, deren Rating von Moody's niedriger als Baa bzw. von S & P niedriger als BBB eingestuft wird, allerdings darf das Rating nicht niedriger sein

als B von Moody's oder S & P, (oder die mangels einer solchen Bewertung von dem Fondsmanager als von vergleichbarer Qualität eingestuft werden). Die durchschnittliche Duration des Renten-Teils dieses Teilfonds liegt in der Regel zwischen 3 und 7 Jahren.

Daneben kann der Teilfonds im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen gemäss Artikel 3 Ziffer 12 des Allgemeinen Verwaltungsreglements auch flüssige Mittel und Geldmarktinstrumente halten.

Im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Teilfondsvermögens sowie zur Deckung von Währungsrisiken können im Rahmen der in nachfolgend abgedrucktem Allgemeinen Verwaltungsreglement unter Artikel 3 beschriebenen Anlagerichtlinien und Anlagebeschränkungen auch andere als die oben genannten Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben oder die zur Deckung von Währungs- und Zinsrisiken dienen, eingesetzt werden. Dazu dürfen Derivatgeschäfte nur abgeschlossen werden, wenn sie der Absicherung des Fondsvermögens, dem späteren Erwerb von Wertpapieren oder zur Erzielung eines zusätzlichen Ertrags aus bereits vorhandenen Vermögensgegenständen dienen.»

Art. 4. Anteile

Es wurde beschlossen, die Regelung in Artikel 4 Ziff. 3, für die Teilfonds keine Anteilklassen einzurichten, zu streichen und stattdessen die in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements vorgesehene Möglichkeit der Ausgabe von Anteilklassen aufzunehmen. Artikel 4 Ziff. 3 lautet künftig wie folgt:

«Für jeden Teilfonds können gemäß Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements verschiedene Anteilklassen ausgegeben werden. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds Erwähnung im Verkaufsprospekt.»

Art. 5. Währung des Fonds und der Teilfonds, Bewertungstag, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Es wurde beschlossen, entsprechend der Änderung in Artikel 4 folgende Ergänzungen in Artikel 5 vorzunehmen:

1. In Artikel 5 Ziff. 1 wurde ein neuer Satz 2 eingefügt. Artikel 5 Ziff. 1 lautet künftig wie folgt:

«1. Fondswährung ist der Euro. In Bezug auf einen Teilfonds können gemäss Artikel 4 Abs. 4 Ziff. e des Allgemeinen Verwaltungsreglements auch Anteilklassen aufgelegt werden, welche auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.»

2. In Artikel 5 Ziff. 2 wurde ein neuer Satz 2 eingefügt. Artikel 5 Ziff. 2 lautet künftig wie folgt:

«2. Die Anteilwertberechnung sowie die Berechnung und Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise erfolgen in der Währung, in welcher der jeweilige Teilfonds aufgelegt wird. Soweit in Bezug auf einen Teilfonds eine Anteilklasse aufgelegt wird, die auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lautet, so ist für diese Anteilklasse diese Währung massgeblich. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.»

3. In Artikel 5 Ziff. 5 Abs. 1 wurden die Worte «der jeweiligen Anteilklasse» hinzugefügt. Artikel 5 Ziff. 5 Abs. 1 lautet künftig wie folgt:

«5. Ausgabepreis ist der Anteilwert der jeweiligen Anteilklasse des jeweiligen Teilfonds zuzüglich eines Ausgabeaufschlages von bis zu 5 % des Anteilwertes. Der Ausgabeaufschlag wird zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder der Vertriebsstellen des Fonds erhoben, je nachdem, welche Stelle den Zeichnungsantrag entgegennimmt.»

4. In Artikel 5 Ziff. 8 Abs. 1 wurde der Halbsatz «derselben Anteilklasse eines anderen Teilfonds oder in Anteile einer anderen Anteilklasse desselben oder» eingefügt; der Begriff «Teilfonds» wurde durch «Anteilklassen» ersetzt und die Worte «der Anteilklasse» wurden hinzugefügt. Artikel 5 Ziff. 8 Abs. 1 lautet künftig wie folgt:

«8. Der Anteilinhaber kann seine Anteile vollständig oder Teile derselben in Anteile derselben Anteilklasse eines anderen Teilfonds oder in Anteile einer anderen Anteilklasse desselben oder eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch der Anteile erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen ohne Umtauschprovision. Ein sich aus dem Tausch ergebender Restbetrag wird an die Anteilinhaber in der Währung der Anteilklasse des Teilfonds ausbezahlt, dessen Anteile zurückgegeben werden.»

Art. 6. Ausschüttungspolitik

1. In Artikel 6 Ziff. 1 wurde der Satz «Es ist beabsichtigt, Erträge grundsätzlich auszuschütten.» gestrichen und durch einen neuen Satz 2 und 3 ersetzt. Artikel 6 Ziff. 1 lautet künftig wie folgt:

«1. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt, ob und in welcher Höhe Ausschüttungen vorgenommen werden. Soweit Ausschüttungen vorgenommen werden, erfolgen diese grundsätzlich in der Teilfondswährung. Soweit in Bezug auf einen Teilfonds Anteilklassen aufgelegt werden, welche auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten, erfolgen Ausschüttungen in der auf diese Anteilklasse anwendbare Währung.»

2. Artikel 6 Ziff. 2 der alten Fassung wurde auf Ziff. 3 versetzt und Artikel 6 Ziff. 3 der alten Fassung wurde auf Ziff. 5 versetzt. Artikel 6 Ziff. 2 wurde neu aufgenommen und lautet künftig wie folgt:

«2. Die Verwaltungsgesellschaft kann entscheiden, je Teilfonds eine oder mehrere ausschüttungsberechtigte und nicht-ausschüttungsberechtigte Anteilklassen zu bilden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.»

3. Artikel 6 Ziff. 4 wurde neu aufgenommen und lautet künftig wie folgt:

«4. Sofern der Verwaltungsgesellschaft keine gegenteiligen Weisungen vorliegen, werden im Hinblick auf die ausschüttungsberechtigte Anteilklasse des jeweiligen Teilfonds alle Ausschüttungen zum Nettoinventarwert des Tages der Ausschüttung automatisch in Anteilen derselben Anteilklasse des jeweiligen Teilfonds ohne Erhebung eines Ausgabeaufschlages wieder angelegt. Der Tag der Wiederanlage entspricht dem Tag der Ausschüttung. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die automatische Wiederanlage ausschliessenden Weisungen zu beachten, wenn diese nicht spätestens zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds bei einer zur Entgegennahme von Rücknahmen zuständigen Stelle vorliegen.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Beschlusses in Kraft.
Dieser Änderungsbeschluss wurde in drei Exemplaren ausgefertigt.
Luxemburg, den 12. März 2001.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 mars 2001, vol. 550, fol. 78, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(20409/250/138) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mars 2001.

Allianz PIMCO Advisory, Fonds Commun de Placement.

Änderungsbeschluss zum Verwaltungsreglement

Diese Änderungen werden im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das «Mémorial») am 24. April 2001 veröffentlicht.

Zwischen:

1) ALLIANZ ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., einer nach Luxemburger Recht gegründeten Aktiengesellschaft mit eingetragenem Sitz in 43, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (die «Verwaltungsgesellschaft»); und

2) CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A., einer Luxemburger Bank mit eingetragenem Sitz in 39, allée Scheffer, L-2520 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (die «Depotbank»);

In Anbetracht dessen:

a) Gemäss dem Verwaltungsreglement des Allianz PIMCO Advisory, ein Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht, dessen Anteile nicht zum öffentlichen Vertrieb bestimmt sind (der «Fonds»), kann die Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement teilweise oder ganz abändern;

b) Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind überzeugt, dass die vorgeschlagenen Änderungen des Verwaltungsreglements zur Erfüllung der amtlichen Bedingungen erforderlich und im besten Interesse der Anteilhaber sind; die Änderungen des Verwaltungsreglements, so wie sie hier beschlossen sind, werden vom Tag ihrer Unterzeichnung an gültig sein.

Deshalb wird Folgendes vereinbart:

Die Depotbank und die Verwaltungsgesellschaft beschliessen hiermit, das Verwaltungsreglement wie folgt zu ändern:

I. Art. 1. Der Fonds.

1. Im ersten Satz des ersten Absatzes wurde in der englischen Fassung der Begriff «has been» durch «was» ersetzt. Der erste Satz des ersten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Allianz PIMCO Advisory (the «Fund») was created on 7 July 1999 as an undertaking for collective investment governed by the laws of the Grand Duchy of Luxembourg.»

2. Im letzten Satz des ersten Absatzes wurde in der englischen Fassung der Begriff «has been» durch «is» ersetzt und der Begriff «organized» in «organised» abgeändert. Der letzte Satz des ersten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The Fund is organised under Luxembourg Law of 19 July 1991 on undertakings for collective investment, the securities of which are not intended to be placed with the public (the «Law of 19 July 1991»), in the form of an open-ended mutual investment fund («fonds commun de placement»), as an unincorporated co-ownership of transferable securities and other assets permitted by law.»

Wie in diesem Artikel wurde der Begriff «organized» in der englischen Fassung auch im ersten Satz des ersten Absatzes des Artikels 2 in «organised» abgeändert.

3. Im zweiten Absatz wird in der englischen Fassung der Begriff «Article» künftig mit einem kleinen «a» geschrieben. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The Fund shall consist of different sub-funds (collectively «Sub-Funds») and individually «Sub-Fund») to be created pursuant to article 4 hereinafter.»

Wie in diesem Artikel wurde die Schreibweise des Begriffs «Article» in der gesamten englischen Fassung des Verwaltungsreglements in «article» abgeändert.

II. Art. 5. Die Anteile.

1. Im ersten Absatz des Artikels 5.1. Die Anteilhaber wurden die Wörter «Artikel 6.1.» hinzugefügt. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Der Fonds wurde gemäss den Vorschriften des Luxemburger Gesetzes vom 19. Juli 1991 über Organismen für gemeinsame Anlagen, deren Anteile nicht zum öffentlichen Vertrieb bestimmt sind, gegründet. Dementsprechend findet die Anteilausgabe ausschliesslich an institutionelle Anleger statt (siehe Artikel 6. 1. «Ausgabe von Anteilen»).»

2. Im zweiten Absatz des Artikels 5.1. Die Anteilhaber wurde in der englischen Fassung der Begriff «of the rights conferred to» durch den Begriff «to the rights conferred upon» ersetzt. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Each Unit is indivisible with respect to the rights conferred upon it.»

3. Im zweiten Absatz des Artikels 5.3. Art der Anteile, Eigentum und Eigentumsübertragung von Anteilen wurde der Begriff «1/1000» durch «Tausendstel» ersetzt. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Anteilsbruchteile von Namensanteilen werden bis zu einem Tausendstel eines Anteils ausgestellt, gleichgültig ob diese Ausstellung aus einer Zeichnung oder einem Umtausch resultiert.»

III. Art. 6. Ausgabe und Rücknahme der Anteile

1. Im ersten Satz des zweiten Absatzes des Artikels 6.1. Anteilausgabe wurde in der englischen Fassung der Begriff «authorized» in «authorised» abgeändert. Der erste Satz des zweiten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Consequently, the sale of Units in the Fund is restricted to institutional investors and the Management Company is authorised to decline to issue Units to persons or companies who may not be considered as institutional investors for the purpose of the Law of 19 July 1991.»

Wie in diesem Artikel wurde der Begriff «authorized» auch in Artikel 6.2., in Artikel 15.4. III. und in Artikel 18 in «authorised» abgeändert.

2. Im achten Absatz des Artikels 6.1. Anteilausgabe wurde in der englischen Fassung «3.00 p.m.» in «3 p.m.» abgeändert, die grosse Schreibweise des Begriffs «Net Asset Value» in «net asset value» abgeändert und «(Net Asset Value)» hinzugefügt. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Investors whose applications for subscription are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the subscriber) not later than 3 p.m. Luxembourg time on a Valuation Day (as defined hereabove), will be allotted Units issued on the basis of the net asset value per Unit of the relevant Sub-Fund («Net Asset Value») determined as of such Valuation Day.»

3. Im ersten Satz des zehnten Absatzes des Artikels 6.1. Anteilausgabe wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Der erste Satz des zehnten Absatzes lautet künftig wie folgt:

«Ein Ausgabeaufschlag in Form eines Prozentsatzes des Nettoinventarwertes, der der Verwaltungsgesellschaft zugute kommt, kann erhoben werden.»

4. Im dritten Absatz des Artikels 6.2. Rücknahme von Anteilen wurde in der englischen Fassung «3.00 p.m.» in «3 p.m.» abgeändert und die Wörter «per Unit» gestrichen. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«For investors whose applications for redemption are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the Unitholder) not later than 3 p.m., Luxembourg time on a Valuation Day (as defined hereabove), Units will be redeemed on the basis of the Net Asset Value of the relevant Sub-Fund determined as of such Valuation Day.»

5. Im fünften Absatz des Artikels 6.2. Rücknahme von Anteilen wurde der Teilfondsname «Eastern European Equity» in «Emerging Markets» abgeändert. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Rücknahmeanträge betreffend den Teilfonds Emerging Markets müssen spätestens zehn Bankarbeitstage und bis 15 Uhr (Luxemburger Zeit) vor dem betreffenden Bewertungstag eingehen.»

6. Wie im siebten und letzten Absatz des Artikels 6.2. Rücknahme von Anteilen wird das Wort «euro» in der gesamten englischen Fassung des Verwaltungsreglements künftig «Euro» geschrieben.

IV. Art. 7. Umtausch

1. Im zweiten Absatz wurde in der englischen Fassung «3.00 p.m.» in «3 p.m.» abgeändert und die Wörter «per Unit» wurden gestrichen. Zudem wurde «(as defined above)» gestrichen. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«For investors whose applications for conversion are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the Unitholder) not later than 3 p.m., Luxembourg time on a Valuation Day, Units will be converted on the basis of the Net Asset Value of the relevant Sub-Fund determined as of such Valuation Day.»

2. Im dritten Absatz wurde in der englischen Fassung der Begriff «hereabove» in «hereinabove» abgeändert. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Any applications received after the hour, specified hereinabove shall be processed on the next succeeding Valuation Day.»

3. Im zweiten Satz des fünften Absatzes wurde in der englischen Fassung der Begriff «realize» in «realise» abgeändert. Der zweite Satz des fünften Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«A converting Unitholder may, therefore, realise a taxable gain or loss in connection with the conversion under the laws of the country of the Unitholder's citizenship, residence or domicile.»

Der Begriff «realize» wurde in der englischen Fassung auch in Artikel 16 und 18 in «realise» abgeändert.

4. Im achten Absatz wurde in der englischen Fassung der Begriff «have» in «has» abgeändert. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«No conversion of Units will be effected until a duly completed conversion request form or other written notification acceptable to the Transfer Agent has been received at the registered office of the Transfer Agent.»

5. Im dreizehnten Absatz wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Es werden keine Anteile einer Anteilklasse (sofern vorhanden) an einem Teilfonds unter Umständen umgetauscht, in denen die Nettoinventarwertberechnung in diesem Teilfonds durch den Fonds gemäss Artikel 15.3. dieses Verwaltungsreglements ausgesetzt ist.»

6. In den Definitionen C und D im letzten Absatz wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Diese Definitionen lauten künftig wie folgt:

«C der Nettoinventarwert der ursprünglichen Anteilklasse gemäss der hiernach näher bestimmten Berechnungsweise ist

D der Nettoinventarwert der neuen Anteilklasse ist»

V. Art. 8. Kosten des Fonds

1. Im zweiten Satz des siebten Absatzes wurde in der englischen Fassung der Begriff «amortized» in «amortised» abgeändert. Der zweite Satz des siebten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«Other charges may be amortised over a period not exceeding five years.»

2. Im letzten Satz des letzten Absatzes dieses Artikels wird in der englischen Fassung der Begriff, der vormals «pro-rata» geschrieben wurde, künftig «pro rata» geschrieben. Der letzte Satz des letzten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The new created Sub-Fund shall not bear a pro rata of the costs and expenses incurred in connection with the formation of the Fund and the initial issue of Units, which have not already been written off at the time of the creation of the new Sub-Fund.»

VI. Art. 9. Rechnungsjahr, Abschlussprüfung

Im ersten Satz dieses Artikels wurde in der englischen Fassung der Begriff «have been» in «were» abgeändert. Dieser Satz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The accounts of the Fund are closed each year on 30 June and were closed for the first time on 30 June 2000.»

VII. Art. 10. Veröffentlichungen

Im dritten Satz dieses Artikels wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Satz lautet künftig wie folgt:

«Weitere Finanzangaben über den Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft einschliesslich der regelmässig erfolgenden Berechnung des Nettoinventarwertes jeder Anteilklasse innerhalb eines Teilfonds, die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sind am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.»

VIII. Art. 11. Die Depotbank - Zentralverwaltung und Register- Transfer- und Zahlstelle

1. Im ersten Satz des zweiten Absatzes dieses Artikels wird der Strassenname «allée Scheffer» künftig mit einem Kleinbuchstaben «a» geschrieben. Der erste Satz des zweiten Absatzes lautet künftig wie folgt:

«CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. ist eine Bank, die als Aktiengesellschaft (société anonyme) nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg gegründet wurde und ihren eingetragenen Sitz 39, allée Scheffer in L-2520 Luxemburg hat.»

2. Im vierten Absatz dieses Artikels wird in der englischen Fassung der Begriff «management company» künftig mit Grossbuchstaben «M» und «C» geschrieben. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«As Custodian, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. shall: (a) ensure that the sale, issue, repurchase and cancellation of Units effected by or on behalf of the Fund are carried out in accordance with the Law and the Fund's Management Regulations, (b) ensure that in transactions involving the assets of the Fund, the consideration is remitted to it within the usual time limits, (c) ensure that the income of the Fund is applied in accordance with the Management Regulations, (d) carry out the instructions of the Management Company unless they conflict with the law or the Management Regulations.»

3. Im sechsten Absatz wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«In ihrer Eigenschaft als Zahlstelle (die «Zahlstelle») ist CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. für die Zahlung der Ausschüttungen an die Anteilinhaber des Fonds und für die Zahlung des Rücknahmepreises durch den Fonds und damit in Zusammenhang stehender Abwicklungstätigkeiten, der Berechnung des Nettoinventarwertes, der Führung der Bücher und anderer allgemeiner Verwaltungstätigkeiten, zuständig.»

4. Im letzten Absatz wurde in der englischen Fassung das Wort «are» gestrichen. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The fees and charges of CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. calculated monthly with reference to the average net assets, are borne by the Fund and conform to common practice in Luxembourg.»

IX. Art. 14. Anlagebeschränkungen - Techniken und Instrumente

1. Im ersten Absatz des Artikels 14.1. a) wurde in der englischen Fassung das Wort «recognized» in «recognised» abgeändert und 'Africa' wurde zu der Liste der Kontinente hinzugefügt. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«a) Subject to the provisions set forth in the following paragraph (i) the investments of the Fund as a whole and any Sub-Fund must solely consist of transferable securities admitted to official listing on a stock exchange or dealt in on another regulated, recognised market, operating regularly and open to the public within the continents of Europe, America, Australia, Africa or Asia.»

Das Wort «recognized» wurde in der englischen Fassung auch in Artikel 14. 3. 2) (a) in «recognised» abgeändert.

2. Im dritten Absatz des Artikels 14.4. B. b. wurde in der englischen Fassung ein Komma «,» eingefügt. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«In this context, the commitment arising on transactions, which do not relate to options on transferable securities is defined as follows:»

3. Im letzten Absatz des Artikels 14.4. B. b. werden in der englischen Fassung die Wörter «Net Assets» künftig mit Kleinbuchstaben «n» und «a» geschrieben. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The total of the premiums paid to acquire call and put options as described above, together with the total of the premiums paid to acquire call and put options on transferable securities as described under A. above may not exceed in respect of any Sub-Fund 15 % of the net assets of such Sub-Fund.»

4. Im zweiten Absatz des Artikels 14.4.C. (ii) wird in der englischen Fassung das Wort «worldwide» künftig «world-wide» geschrieben. Dieser Absatz lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«This guarantee must be given in the form of liquid assets and/or in the form of securities issued or guaranteed by a Member State of the OECD or by its local authorities or by supranational institutions and undertakings of a community, regional or world-wide nature and which securities must be blocked in the name of the Fund until the expiry of the loan contract.»

X. Art. 15. Bestimmung des Nettoinventarwertes pro Anteil

1. Im ersten Satz des ersten Absatzes des Artikels 15.1. Häufigkeit der Berechnung wurden die Begriffe «pro Anteil» und «(der «Bewertungstag))» gestrichen. Der erste Satz des ersten Absatzes lautet künftig wie folgt:

«Der Nettoinventarwert je Anteilklasse sowie die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise werden täglich, wie in den Verkaufsunterlagen des Fonds näher bezeichnet, auf der Grundlage des Wertes der einem Teilfonds zuzuordnenden Vermögenswerte berechnet.»

2. Im ersten Absatz des Artikels 15.2. Berechnung wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Der Nettoinventarwert innerhalb einer bestimmten Anteilklasse wird in der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds ausgewiesen und berechnet durch Division des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds, welches der betreffenden Anteilklasse zuzuordnen ist, d.h. (i) der Wert der dieser Anteilklasse zuzuordnenden Vermögenswerte zuzüglich der Einkünfte hieraus abzüglich (ii) der Verbindlichkeiten, die dieser Anteilklasse zuzuordnen sind sowie abzüglich der Provisionen, die angemessen oder notwendig erscheinen, durch die an der betreffenden Anteilklasse am betreffenden Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile.»

3. Im dritten Absatz des Artikels 15.2. Berechnung wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Der Nettoinventarwert kann auf die nächste Einheit der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds auf- oder abgerundet werden.»

4. Im ersten Absatz des Artikels 15.3. Aussetzung der Bestimmung des Nettoinventarwertes wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Die Verwaltungsgesellschaft kann die Bestimmung des Nettoinventarwertes eines bestimmten Teilfonds sowie die Ausgabe, Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen einer bestimmten Anteilklasse unter folgenden Umständen vorübergehend aussetzen:»

5. Im ersten Absatz des Artikels 15.4. Bewertung der Vermögenswerte wurden die Wörter «von Anteilen an einem Teilfonds» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Die Bewertung des Nettoinventarwertes sowie der Vermögenswerte und Verpflichtungen jedes einzelnen Teilfonds wird wie folgt vorgenommen:»

XI. Art. 18. Dauer und Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds

1. Im ersten Satz des ersten Absatzes wurden in der englischen Fassung die Wörter «of time» hinzugefügt. Der erste Satz des ersten Absatzes lautet in der englischen Fassung künftig wie folgt:

«The Fund and each of the Sub-Funds have been established for an unlimited period of time.»

2. Im zweiten Absatz wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Im Falle der Auflösung eines Teilfonds darf die Verwaltungsgesellschaft ab dem Zeitpunkt, an dem die Entscheidung, einen Teilfonds aufzulösen, getroffen wurde und bis zu dem Zeitpunkt, ab dem sie wirksam geworden ist, nicht daran gehindert werden, auf Anfrage der Anteilinhaber Anträge auf Rücknahme oder Umtausch sämtlicher oder eines Teils der Anteile zu dem einschlägigen Nettoinventarwert (unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt erzielten Preise für den Verkauf von Vermögenswerten sowie, Ausgaben im Zusammenhang mit dieser Auflösung) zu bearbeiten.»

3. Im fünften und sechsten Absatz wurde der Begriff «Caisse des Consignations» in «Caisse de Consignation» abgeändert. Diese Absätze lauten künftig wie folgt:

«Nach Massgabe des Luxemburger Rechts wird der Nettoliquidationserlös, der zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern nicht eingezogen worden ist, bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt, wo dieser Betrag verfällt, wenn er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert wird.

Der aus den Anteilen erzielte Erlös, der bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens eines Teilfonds von den Anteilhabern nicht eingefordert wurde, wird von der Depotbank bis zu sechs Monaten ab dem Zeitpunkt, in dem das Liquidationsverfahren geschlossen wurde, verwahrt; nach diesem Zeitpunkt werden diese Beträge bei der Caisse de Consignation verwahrt.»

XII. Art. 19. Verschmelzung von Teilfonds oder Verschmelzung mit anderen OGA

Im dritten Absatz wurden die Wörter «pro Anteil» gestrichen. Dieser Absatz lautet künftig wie folgt:

«Die Anteilinhaber des Fonds oder des Teilfonds, dessen Anteile in einen anderen Fonds oder Teilfonds eingebracht werden sollen, haben das Recht, innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt dieser Veröffentlichung die Rücknahme oder den Umtausch sämtlicher oder eines Teils ihrer Anteile zu dem einschlägigen Nettoinventarwert zu fordern, wobei die unter «Rücknahme der Anteile» und «Umtausch von Anteilen» genannten Verfahren Anwendung finden, ohne dass dabei eine Gebühr zu entrichten wäre.»

Dieser Änderungsbeschluss unterliegt Luxemburger Recht und die Parteien akzeptieren in diesem Zusammenhang die nicht-ausschliessliche Gerichtsbarkeit der Bezirksgerichte Luxemburgs.

In Anbetracht des o.g., haben die Parteien dieses Dokument in mehreren Originalen am 17. April 2001 ausgefertigt, von denen jeweils ein Original für die Parteien bestimmt ist und ein Original bei den entsprechenden Aufsichtsbehörden eingereicht wird.

ALLIANZ ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 16, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Allianz PIMCO Advisory, Fonds Commun de Placement.

Amendment agreement to the management regulations

This Amendment will be published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial») on 24 April, 2001.

Between:

1) ALLIANZ ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., a société anonyme organised under the laws of Luxembourg, having its registered office at 43, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Management Company»); and

2) CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A., a Luxembourg Bank having its registered office at 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Custodian»).

Whereas:

a) Pursuant to the Management Regulations of Allianz PIMCO Advisory, a Luxembourg undertaking for collective investment in securities which are not intended to be placed with the public (the «Fund»), the Management Company may, with the approval of the Custodian, amend the Management Regulations of the Fund, in whole or in part;

b) The Management Company and the Custodian are satisfied that the amendments proposed to be made to the Management Regulations are necessary for compliance with official requirements and are in the best interests of the holders of Units; the amendments to the Management Regulations as agreed below shall become effective on the date of their execution.

Now therefore it is agreed as follows:

The Custodian and the Management Company hereby agree to amend the Management Regulations as follows:

I. Art. 1. The Fund

1. In the first sentence of the first paragraph the term «has been» has been replaced by «was». The first sentence of the first paragraph shall read henceforth as follows:

Allianz PIMCO Advisory (the «Fund») was created on 7 July 1999 as an undertaking for collective investment governed by the laws of the Grand Duchy of Luxembourg.»

2. In the last sentence of the first paragraph the term «has been» has been replaced by «is» and the term «organized» has been changed into «organised».

The last sentence of the first paragraph shall read henceforth as follows:

«The Fund is organised under Luxembourg Law of 19 July 1991 on undertakings for collective investment, the securities of which are not intended to be placed with the public (the «Law of 19 July 1991»), in the form of an open-ended mutual investment fond («fonds commun de placement»), as an unincorporated co-ownership of transferable securities and other assets permitted by law.»

The term «organized» has furthermore been changed into «organised» in the first sentence of the first paragraph of article 2.

3. In the second paragraph the term «Article» is henceforth spelled with a small «a». This paragraph shall read henceforth as follows:

«The Fund shall consist of different sub-funds (collectively «Sub-Funds» and individually «Sub-Fund») to be created pursuant to article 4 hereinafter.»

The spelling of the term «Article» has furthermore been changed into «article» throughout the entire Management Regulations.

II. Art. 5. The Units

1. In the first paragraph of article 5.1. The Unitholders the words «article 6.1.» have been added. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The Fund has been organised under the Luxembourg Law of 19 July 1991 concerning undertakings for collective investment the Units of which are not intended to be placed with the public. Thus, Units may ,only be issued to institutional investors (see article 6.1. «Issue of Units») hereafter.»

2. In the second paragraph of article 5.1. The Unitholders the term «of the rights conferred to» has been replaced by the term «to the rights conferred upon».

This paragraph shall read henceforth as follows:

«Each Unit is indivisible with respect to the rights conferred upon it.»

3. In the second paragraph of article 5.3. Form, Ownership and Transfer of Units the term «1000th» has been changed into «one thousandth». This paragraph shall read henceforth as follows:

«Fractions of registered Units will be issued to the nearest one thousandth of a Unit, whether resulting from subscription or conversion of Units.»

III. Art. 6. Issue and Redemption of Units

1. In the first sentence of the second paragraph of article 6.1. Issue of Units the term «authorized» has been changed into «authorised». The first sentence of the second paragraph shall read henceforth as follows:

«Consequently, the sale of Units in the Fund is restricted to institutional investors and the Management Company is authorised to decline to issue Units to persons or companies who may not be considered as institutional investors for the purpose of the Law of 19 July 1991.»

The term «authorized» has furthermore been changed into «authorised» in article 6.2., in article 15.4. III. and in article 18.

2. In paragraph eight of article 6.1. Issue of Units «3.00 p.m.» has been altered into «3 p.m.», the capitalised spelled term «Net Asset Value» has been altered into «net asset value», the words «per unit» have been deleted and «(Net Asset Value)» has been added. This paragraph shall read henceforth as follows:

«Investors whose applications for subscription are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the subscriber) not later than 3 p.m. Luxembourg time on a Valuation Day (as defined hereabove), will be allotted Units issued on the basis of the net asset value per unit of the relevant Sub-Fund («Net Asset Value») determined as of such Valuation Day.»

3. In the first sentence of the tenth paragraph of article 6.1. Issue of Units the words «per Unit» have been deleted. The first sentence of the tenth paragraph shall read henceforth as follows:

«A sales charge representing a percentage of the Net Asset Value and which shall revert to the Management Company may be added.»

4. In paragraph three of article 6.2. Redemption of Units «3.00 p.m.» has been altered into «3 p.m.» and the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«For investors whose applications for redemption are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the Unitholder) not later than 3 p.m., Luxembourg time on a Valuation Day (as defined hereabove), Units will be redeemed on the basis of the Net Asset Value of the relevant Sub-Fund determined as of such Valuation Day.»

5. In the fifth paragraph of article 6.2. Redemption of Units the Sub-Fund name «Eastern European Equity» has been changed into «Emerging Markets». This paragraph shall read henceforth as follows:

«As regards applications for redemption in the Emerging Markets Sub-Fund, applications must be received at least ten Business Days before 3 p.m. (Luxembourg time) preceding the relevant Valuation Day.»

6. In the seventh and in the last paragraph of article 6.2. Redemption of Units as well as throughout the entire Management Regulations, the word «euro» spelled henceforth «Euro».

IV. Art. 7. Conversion

1. In the second paragraph «3.00 p.m.» has been altered into «3 p.m.» and the words «per Unit» have been deleted. In addition, «(as defined above)» has been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«For investors whose applications for conversion are accepted and whose application forms have been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company or directly from the Unitholder) not later than 3 p.m., Luxembourg time on a Valuation Day, Units will be converted on the basis of the Net Asset Value of the relevant Sub-Fund determined as of such Valuation Day.»

2. In the third paragraph the term «hereabove» has been changed into «hereinabove». This paragraph shall read henceforth as follows:

«Any applications received after the hour, specified hereinabove shall be processed on the next succeeding Valuation Day.»

3. In the second sentence of the fifth paragraph the term «realize» has been changed into «realise». The second sentence of the fifth paragraph shall read henceforth as follows:

«A converting Unitholder may, therefore, realise a taxable gain or loss in connection with the conversion under the laws of the country of the Unitholder's citizenship, residence or domicile.»

The term «realize» has furthermore been changed into «realise» in articles 16 and 18.

4. In the eighth paragraph the term «have» has been changed into «has». This paragraph shall read henceforth as follows:

«No conversion of Units will be effected until a duly completed conversion request form or other written notification acceptable to the Transfer Agent has been received at the registered office of the Transfer Agent.»

5. In the thirteenth paragraph the words «per unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«Units of any Class (if any) in any Sub-Fund will not be converted in circumstances where the calculation of the Net Asset Value of such Sub-Fund is suspended by the Fund pursuant to article 15.3. of the Management Regulations.»

6. In the definitions C and D of the last paragraph the words «per Unit» have been deleted. These definitions shall read henceforth as follows:

«C is the Net Asset Value as determined for the original class calculated in the manner referred to herein

D is the Net Asset Value as determined for the new class»

V. Art. 8. Charges of the Fund

1. In the second sentence of the seventh paragraph the term «amortized» has been changed into «amortised». The second sentence of the seventh paragraph shall read henceforth as follows:

«Other charges may be amortised over a period not exceeding five years.»

2. In the last sentence of the last paragraph of this article, the term, formerly spelled «prorata» shall henceforth be spelled «pro rata». The last sentence of the last paragraph shall read henceforth as follows:

«The new created Sub-Fund shall not bear a pro rata of the costs and expenses incurred in connection with the formation of the Fund and the initial issue of Units, which have not already been written off at the time of the creation of the new Sub-Fund.»

VI. Art. 9. Accounting Year; Audit

In the first sentence of this article the term «have been» has been changed into «were». This sentence shall read henceforth as follows:

«The accounts of the Fund are closed each year on 30 June and were closed for the first time on 30 June 2000.»

VII. Art. 10. Publications

In the third sentence of this article the words «per unit» were deleted. This sentence shall read henceforth as follows:

«Any other financial information concerning the Fund or the Management Company, including the periodic calculation of the Net Asset Value of each class within each Sub-Fund, the issue, redemption and conversion prices will be made available at the registered offices of the Management Company.»

Art. 11. The Custodian, Central Administrator and Registrar and Transfer Agent and Paying Agent

1. In the first sentence of the second paragraph of this article the street name «Allée Scheffer» is henceforth spelled with a small letter «a». The first sentence of the second paragraph shall read henceforth as follows:

«CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. is a bank incorporated as a société anonyme under the laws of Luxembourg, with its registered office at 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg.»

2. In the fourth paragraph of this article the term «management company» is henceforth spelled with a capitalised «M» and «C». This paragraph shall read henceforth as follows:

«As Custodian, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. shall: (a) ensure that the sale, issue, repurchase and cancellation of Units effected by or on behalf of the Fund are carried out in accordance with the Law and the Fund's Management Regulations, (b) ensure that in transactions involving the assets of the Fund, the consideration is remitted to it within the usual time limits, (c) ensure that the income of the Fund is applied in accordance with the Management Regulations, (d) carry out the instructions of the Management Company unless they conflict with the law or the Management Regulations.»

3. In the sixth paragraph the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«As Central Administrator, CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. is responsible for the processing of the issue (registration) and redemption of the Units in the Fund and settlement arrangements thereof, the calculation of the Net Asset Value, the maintenance of records and other general administrative functions.»

4. In the last paragraph the word «are» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The fees and charges of CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG S.A. calculated monthly with reference to the average net assets, are borne by the Fund and conform to common practice in Luxembourg.»

IX. Art. 14. Investment Restrictions, Techniques and Instruments

1. In the first paragraph of article 14.1. a) the word «recognized» has been changed into «recognised» and «Africa» has been added to the listed continents. This paragraph shall read henceforth as follows:

«a) Subject to the provisions set forth in the following paragraph (i) the investments of the Fund as a whole and any Sub-Fund must solely consist of transferable securities admitted to official listing on a stock exchange or dealt in on another regulated, recognised market, operating regularly and open to the public within the continents of Europe, America, Australia, Africa or Asia.»

The word «recognized» has furthermore been changed into «recognised» in article 14.3. 2) (a).

2. In the third paragraph of article 14.4. B. b. a comma «,» has been inserted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«In this context, the commitment arising on transactions, which do not relate to options on transferable securities is defined as follows:»

3. In the last paragraph of article 14.4. B. b. the words «Net Assets» are henceforth spelled with small letters «n» and «a». This paragraph shall read henceforth as follows:

«The total of the premiums paid to acquire call and put options as described above, together with the total of the premiums paid to acquire call and put options on transferable securities as described under A. above may not exceed in respect of any Sub-Fund 15 % of the net assets of such Sub-Fund.»

4. In the second paragraph of article 14.4.C. (ii) the word «worldwide» is now spelled «world-wide». This paragraph shall read henceforth as follows:

«This guarantee must be given in the form of liquid assets and/or in the form of securities issued or guaranteed by a Member State of the OECD or by its local authorities or by supranational institutions and undertakings of a community, regional or world-wide nature and which securities must be blocked in the name of the Fund until the expiry of the loan contract.»

X. Art. 15. Determination of the Net Asset Value per Unit

1. In the first sentence of the first paragraph of article 15.1. Frequency of Calculation the terms «per Unit» and «(the «Valuation Day»))» have been deleted. The first sentence of the first paragraph shall read henceforth as follows:

«The Net Asset Value as determined for each class and the issue, conversion and redemption prices will be calculated daily as specified in the Offering Memorandum, by reference to the value of the underlying assets of the Sub-Fund.»

2. In the first paragraph of article 15.2. Calculation the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The Net Asset Value as determined for each class shall be expressed in the Reference Currency of the relevant Sub-Fund and shall be calculated by dividing the Net Asset Value of the Sub-Fund attributable to the relevant class of Units which is equal to (i) the value of the assets attributable to such class and the income thereon, less (ii) the liabilities attributable to such class and any provisions deemed prudent or necessary, through the total number of Units of such class outstanding on the relevant Valuation Day.»

3. In the third paragraph of article 15.2. Calculation the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The Net Asset Value may be rounded up or down to the nearest sub-unit of the Reference Currency of each Sub-Fund.»

4. In the first paragraph of article 15.3. Suspension of Calculation the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The Management Company may temporarily suspend the determination of the Net Asset Value within any Sub-Fund and in consequence the issue, redemption and conversion of Units of any class of the following events:»

5. In the first paragraph of article 15.4. Valuation of the Assets the words «of Units in any Sub-Fund» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«The valuation of the Net Asset Value and of the assets and liabilities of any Sub-Fund shall be made in the following manner:»

XI. Art. 18. Duration and Liquidation of the Fund or of any Sub-fund

1. In the first sentence of the first paragraph the words «of time» have been added. The first sentence of the first paragraph shall read henceforth as follows:

«The Fund and each of the Sub-Funds have been established for an unlimited period of time.»

2. In the second paragraph the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«In case of dissolution of any Sub-Fund, the Management Company shall not be precluded from redeeming or converting all or part of the Units of the Unitholders, at their request, at the applicable Net Asset Value (taking into account actual realisation prices of investments as well as realisation expenses in connection with such dissolution), as from the date on which the resolution to dissolve a Sub-Fund has been taken and until its effectiveness.»

3. In the fifth and sixth paragraph the term «Caisse des Consignations» has been changed into «Caisse de Consignation».

«As provided by Luxembourg law, at the close of liquidation of the Fund, the proceeds thereof corresponding to Units not surrendered will be kept in safe custody at the Caisse de Consignation in Luxembourg until the statute of limitations relating thereto has elapsed.

At the close of liquidation of any Sub-Fund, the proceeds thereof corresponding to Units not surrendered may be kept in safe custody with the Custodian during a period not exceeding 6 months as from the date of the close of the liquidation; after this delay, these proceeds shall be kept in safe custody at the Caisse de Consignation.»

XII. Art. 19. Merger of Sub-Funds or merger with another UCI

In the third paragraph the words «per Unit» have been deleted. This paragraph shall read henceforth as follows:

«Unitholders of the Fund or of the Sub-Fund the Units of which shall be cancelled shall have the right, during one month from the date of such publication, to request the redemption or conversion of all or part of their Units at the applicable Net Asset Value, subject to the procedures described under «Redemption of Units» and «Conversion of Units» without paying any fee.»

This Amendment Agreement is governed by Luxembourg law and the parties hereto accept the non-exclusive jurisdiction of the District Courts of Luxembourg in relation thereto.

In witness whereof, the parties hereto have caused this instrument to be executed in several originals as of 17 April, 2001, of which one for each party hereto, and one to be filed with the supervisory authorities concerned.

ALLIANZ ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A.

Signatures

CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG .S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 16, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(20913/250/243) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

NBG INTERNATIONAL FUNDS, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2420 Luxembourg, 11-13, avenue Emile Reuter.

—
STATUTES

In the year two thousand and one, on the twenty-eighth March.

Before the undersigned Frank Baden, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

1) NBG LUXEMBOURG HOLDING S.A., a company established under the Luxembourg Law, having its registered office 15, avenue Emile Reuter, L-2420 Luxembourg, duly represented by Fabienne Moreau, employee, residing in Arlon, by virtue of a proxy given in Athens on March 28, 2001; and

2) NATIONAL BANK OF GREECE, S.A., a company established under the Greek Law, having its registered office at 86, Eolou Street, Athens, Greece, duly represented by Fabienne Moreau, previously named, by virtue of a proxy given in Athens on March 28, 2001.

The proxies given, signed ne varietur by the appearing person and the undersigned notary shall remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to notarise as a deed these Articles of Incorporation of a «société d'investissement à capital variable» which they declare to be incorporated between themselves:

1. Denomination, Duration, Corporate Object, Registered Office

Art. 1. Denomination.

There exists among the subscribers and all those who become owners of shares hereafter issued, a corporation in the form of a «société d'investissement à capital variable» under the name of NBG INTERNATIONAL FUNDS SICAV (hereinafter referred to as the «Company»).

Art. 2. Duration.

The Company is established for an unlimited period of time. The Company may be dissolved by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation.

Art. 3. Corporate object.

The sole object of the Company is the collective investment of its assets in transferable securities of any kinds, with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Company may take any measures and carry on any operations deemed useful for the accomplishment and development of its object in the broadest sense in the frame of the Part I of the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment.

Art. 4. Registered office.

The registered office of the Company is established in Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors of the Company.

In the event that the board of directors determines that extraordinary political, economic, social or military developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

2. Share Capital, Variations of the Share Capital, Characteristics of the shares

Art. 5. Share capital.

The share capital of the Company shall be at any time equal to the total net assets of the various Sub-Funds of the Company, as defined in Article 12 hereof. The capital of the Company must reach the equivalent in Euros of 50 million Luxembourg Francs within the first six months following its incorporation, and thereafter may not be less than this amount.

The initial share capital of the Company is set at Euros thirty-one thousand (EUR 31,000.-) represented by thirty-one (31) shares with no par value.

For consolidation purposes, the base currency of the Company is the Euro.

Art. 6. Variations in share capital.

The share capital may be increased or decreased as a result of the issue by the Company of new fully paid-up shares or the repurchase by the Company of existing shares from its shareholders.

Art. 7. Sub-Funds.

The board of directors of the Company may, at any time, establish several pools of assets, each constituting a sub-fund (hereinafter referred to as a «Sub-Fund»), a «compartiment» within the meaning of Article 11 of the Luxembourg law dated 30 March 1988 as amended from time to time on undertakings for collective investment.

The board of directors shall attribute specific investment objectives and policies and denomination to each Sub-Fund.

Art. 8. Classes of shares.

The board of directors of the Company may, at any time, within each Sub-Fund, issue different classes of shares which may differ in, inter alia, their charging structure, the minimum investment requirements, the management fees or type of target investors.

Initially, two classes of shares, class A and class B, shall be issued which differ in the targeted investors as more fully described in the current version of the prospectus of the Company from time to time. The portion of the income attributable to the shares of both classes shall be capitalized.

Art. 9. Form of the shares.

The Company may issue shares of each Sub-Fund and of each class of shares in registered or bearer form.

Shares are issued in uncertificated form with a confirmation statement, unless a share certificate is specifically requested at the time of subscription, and in such case, the subscriber will bear the risk and any additional expense arising from the issue of such certificate. Holders of certificated shares must return their share certificates, duly renounced, to the Company before conversion or redemption instructions may be effected.

A register of shareholders shall be kept at the registered office of the Company. Such share register shall set forth the name of each shareholder, his residence or elected domicile, the number of shares held by him, the class of each such share, the amounts paid for each such share, the transfer of shares and the dates of such transfers. The share register is conclusive evidence of ownership. The Company treats the registered owner of a share as the absolute and beneficial owner thereof.

The transfer of a registered share shall be effected by a written declaration of transfer inscribed in the register of shareholders, such declaration of transfer to be dated and signed by the transferor and the transferee or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore. The Company may also accept as evidence of transfer other instruments of transfer satisfactory to the Company.

Any owner of registered shares has to indicate to the Company an address to be maintained in the share register. All notices and announcements of the Company given to owners of registered shares shall be validly made at such address. Any shareholder may, at any moment, request in writing amendments to his address as maintained in the share register. In case no address has been indicated by a owner of registered shares, the Company is entitled to deem that the necessary address of the shareholder is at the registered office of the Company.

The shares are issued, and share certificates if requested are delivered, only upon the acceptance of the subscription and the receipt of the subscription price under the conditions as set out in the current prospectus.

The Company will recognise only one holder in respect of each share in the Company. In the event of joint ownership, the Company may suspend the exercise of any right deriving from the relevant share or shares until one person shall have been designated to represent the joint owners vis-à-vis the Company.

Art. 10. Loss or destruction of share certificates.

If any shareholder can prove to the satisfaction of the Company that his share certificate has been mislaid or destroyed, then at his request, a duplicate share certificate may be issued under such conditions and guarantees as the Company may determine, including an indemnity or other verification of title or claim to title countersigned by a bank, stockbroker or other party acceptable to the Company. Upon the issue of the new share certificate, on which it shall be recorded that it is a duplicate, the original share certificate shall become null and void.

Mutilated or defaced share certificates may be exchanged for new ones by order of the Company. The mutilated or defaced certificates shall be delivered to the Company and shall be annulled immediately. The Company, at its discretion, may charge the shareholder for the costs of a duplicate or of a new share certificate, as well as all costs and reasonable expenses incurred by the Company in connection with the issuance and registration thereof, or in connection with the annulment of the old share certificate.

Art. 11. Limitation to the ownership of shares.

The Company may restrict or prevent the direct or indirect ownership of shares in the Company by any person, firm, partnership or corporate body, if in the sole opinion of the Company such holding may be detrimental to the interests of the existing shareholders or of the Company, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or foreign, or if as a result thereof the Company may become exposed to tax disadvantages, fines or penalties that it would not have otherwise incurred (such persons, firms, partnerships or corporate bodies to be determined by the board of directors).

For such purposes, the Company may, at its discretion and without liability:

a) decline to issue any share and decline to register any transfer of a share, where it appears that such registration or transfer would or may eventually result in the beneficial ownership of said share by a person who is precluded from holding shares in the Company;

b) where it appears to the Company that any person, who is precluded from holding shares in the Company, either alone or in conjunction with any other person, is a beneficial owner of shares, compulsorily purchase from any such shareholder all shares held by such shareholder; or

c) where it appears to the Company that one or more persons are the owners of a proportion of the shares in the Company which would render the Company subject to tax or other regulations of jurisdictions other than Luxembourg, compulsorily repurchase all or a proportion of the shares held by such shareholders.

In such cases enumerated at (a) to (c) (inclusive) here above, the following proceedings shall be applicable:

1) The Company shall serve a notice (hereinafter referred to as the «redemption notice») upon the holders of shares subject to compulsory repurchase; the redemption notice shall specify the shares to be repurchased as aforesaid, the redemption price (as defined here below) to be paid for such shares and the place at which this price is payable. Any such notice may be served upon such shareholder by registered mail, addressed to such shareholder at his address as indicated in the share register. The said shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Company the share certificate, if issued, representing shares specified in the redemption notice. Immediately after the close of business on the date specified in the redemption notice, such shareholder shall cease to be the owner of the shares specified in the redemption notice and the share certificate, if issued, representing such shares shall be cancelled in the books of the Company.

2) The price at which the shares specified in any redemption notice shall be purchased (hereinafter referred to as the «redemption price») shall be an amount equal to the net asset value per share of the class and the Sub-Fund to which the shares belong, determined in accordance with Article 12 hereof, as at the date of the redemption notice.

3) Subject to all applicable laws and regulations, payment of the redemption price will be made to the owner of such shares in the currency in which the shares are denominated, and will be deposited by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the redemption notice) for payment to such owner upon surrender of the share certificate, if issued, representing the shares specified in such redemption notice. Upon deposit of such redemption price as aforesaid, no person interested in the shares specified in such redemption notice shall have any further interest in such shares or any claim against the Company or its assets in respect thereof, except the right of the shareholder appearing as the owner thereof to receive the redemption price so deposited (without interest) from such bank upon effective surrender of the share certificate, if issued, as aforesaid.

4) The exercise by the Company of the powers conferred by this Article 11 shall not be questioned or invalidated in any case on the ground that there was insufficient evidence of ownership of shares by any person at the date of any redemption notice, provided that in such case the said powers were exercised by the Company in good faith.

The Company may also, at its discretion and without liability, decline to accept the vote of any person who is precluded from holding shares in the Company at any meeting of shareholders of the Company.

Specifically, the Company may restrict or prevent the direct or indirect ownership of shares in the Company by any «US person», meaning a citizen or resident of the United States of America or of any of its territories or possessions or areas subject to its jurisdiction.

3. Net asset value, Issue and repurchase of shares, Suspension of the calculation of the net asset value.

Art. 12. Net asset value.

The net asset value per share of each class of shares in each Sub-Fund of the Company shall be determined periodically by the Company, but in any case not less than twice a month, as the board of directors may determine (every such day for determination of the net asset value being referred to herein as the «valuation day») on the basis of the last available closing prices. If such day falls on a (legal or bank) holiday in Luxembourg, then the valuation day shall be the first succeeding full business day in Luxembourg.

The net asset value per share is expressed in the reference currency of each Sub-Fund and, for each class of shares for all Sub-Funds, is determined by dividing the value of the total assets of each Sub-Fund properly allocable to such class of shares less the value of the total liabilities of such Sub-Fund properly allocable to such class of shares by the total number of shares of such class outstanding on any valuation day.

If since the close of business, there has been a material change in the quotations on the markets on which a substantial portion of the investments attributable to a particular Sub-Fund are dealt or quoted, the Company may, in order to safeguard the interests of shareholders and the Company, cancel the first valuation and carry out a second valuation.

Upon the creation of a new Sub-Fund, the total net assets allocated to each class of shares of such Sub-Fund shall be determined by multiplying the number of shares of a class issued in the Sub-Fund by the applicable purchase price per share. The amount of such total net assets shall be subsequently adjusted when shares of such class are issued or repurchased according to the amount received or paid as the case may be.

The valuation of the net asset value per share of the different classes of shares shall be made in the following manner:

a) The assets of the Company shall be deemed to include:

- 1) all cash on hand or on deposit, including any interest accrued thereon;
- 2) all bills and demand notes payable and accounts receivable (including proceeds of securities sold but not delivered);
- 3) all bonds, time notes, certificates of deposit, shares, stock, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants, options and other securities, financial instruments and similar assets owned or contracted for by the Company (provided that the Company may make adjustments in a manner not inconsistent with paragraph (i) below with regards to fluctuations in the market value of securities caused by trading ex-dividends, ex-rights, or by similar practices);
- 4) all stock dividends, cash dividends and cash distributions receivable by the Company to the extent information thereon is reasonably available to the Company;
- 5) all interest accrued on any interest-bearing assets owned by the Company except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such assets;
- 6) the preliminary expenses of the Company, including the cost of issuing and distributing shares of the Company, insofar as the same have not been written off;
- 7) all other assets of any kind and nature including expenses paid in advance.

The value of such assets shall be determined as follows:

- i) The value of any cash on hand or on deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends, interest declared or accrued and not yet received, all of which are deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof is arrived at after making such discount as may be considered appropriate in such case to reflect the true value thereof;
- ii) securities listed on a recognised stock exchange or dealt in on any other regulated market (hereinafter referred to as a «regulated market») that operates regularly, is recognised and is open to the public, will be valued at their last available closing prices, or, in the event that there should be several such markets, on the basis of their last available closing prices on the main market for the relevant security;
- iii) in the event that the last available closing price does not, in the opinion of the directors, truly reflect the fair market value of the relevant securities, the value of such securities will be defined by the directors based on the reasonably foreseeable sales proceeds determined prudently and in good faith;
- iv) securities not listed or traded on a stock exchange or not dealt in on another regulated market will be valued on the basis of the probable sales proceeds determined prudently and in good faith by the directors; and
- v) the liquidating value of futures, forward or options contracts not traded on exchanges or on other regulated markets shall mean their net liquidating value determined, pursuant to the policies established by the directors, on a basis consistently applied for each different variety of contracts. The liquidating value of futures, forward or options contracts traded on exchanges or on other regulated markets shall be based upon the last available settlement prices of these contracts on exchanges and regulated markets on which the particular futures, forward or options contracts are traded by the Company; provided that if a futures, forward or options contract could not be liquidated on the day with respect to which net assets are being determined, the basis for determining the liquidating value of such contract shall be such value as the directors may deem fair and reasonable;
- vi) the value of money market instruments not listed or dealt in on any stock exchange or any other Regulated Market and with remaining maturity of less than 90 days is deemed to be the nominal value thereof, increased by any interest accrued thereon;
- vii) interest rate swaps will be valued at their market value established by reference to the applicable interest rates curve;
- viii) investments in other open-ended UCIs will be valued on the basis of the last available net asset value of the units or shares of such UCIs;

ix) all other securities and other assets will be valued at fair market value as determined in good faith pursuant to procedures established by the Board of Directors.

Any assets held not expressed in the reference currency of the Company will be translated into such reference currency at the rate of exchange prevailing in a recognised market on the dealing day preceding the valuation day.

The board of directors, at its discretion, may permit some other method of valuation, based on the probable sales price as determined with prudence and in good faith by the Board of Directors, to be used if it considers that such valuation better reflects the fair value of any asset of the Company.

In the event that the quotations of certain assets held by the Company should not be available for calculation of the Net Asset Value per Share of a Sub-Fund, each one of these quotations might be replaced by its last known quotation (provided this last known quotation is also representative) preceding the last quotation of the relevant month or by the last appraisal of the last quotation of such month on the relevant Valuation Day, as determined by the Board of Directors.

b) The liabilities of the Company shall be deemed to include:

i) all loans, bills and accounts payable;

ii) all accrued or payable administrative expenses (including global management fees, distribution fees, custodian, administrator, registrar and transfer agent, nominee and other third party fees);

iii) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payment of money or property;

iv) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the dealing day preceding the valuation day, as determined from time to time by the Company, and other reserves, if any, authorized and approved by the directors, in particular those that have been set aside for a possible depreciation of the investments of the Company; and

v) all other liabilities of the Company of whatsoever kind and nature except liabilities represented by shares of the Company. In determining the amount of such liabilities, the Company shall take into account all expenses payable by the Company which shall comprise formation expenses, fees payable to its directors (including all reasonable out-of-pocket expenses), investment advisors or investment managers, accountants, custodian banks and paying agents, administrative, corporate and domiciliary agents, registrars and transfer agents and permanent representatives in places of registration, nominees and any other agent employed by the Company, fees for legal and auditing services, cost of any proposed listings, maintaining such listings, promotion, printing, reporting and publishing expenses (including reasonable marketing and advertising expenses and costs of preparing, translating and printing in different languages) of Prospectuses, explanatory memoranda or registration statements, annual reports and semi-annual reports, taxes or governmental and supervisory authority charges, insurance costs and all other operating expenses, including the cost of buying and selling assets, interest, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex. The Company may calculate administrative and other expenses of a regular or recurring nature on an estimated figure for yearly or other periods in advance, and may accrue the same in equal proportions over any such period.

As between the shareholders, each Sub-Fund shall be treated as a separate legal entity.

Vis-à-vis third parties, the Company shall constitute one single legal entity but by derogation from article 2093 of the Luxembourg Civil Code, the assets of a particular Sub-Fund are only applicable to the debts, commitments and obligations of that Sub-Fund. The assets, commitments, charges and expenses which cannot be allocated to one specific Sub-Fund will be charged to the different Sub-Funds proportionally to their respective net assets, or pro rata to their respective net assets, if appropriate due to the amounts considered.

All shares in the process of being redeemed by the Company shall be deemed to be issued until the close of business on the valuation day applicable to the redemption. The redemption price is a liability of the Company from the close of business on this date until paid.

All shares issued by the Company in accordance with subscription applications received shall be deemed issued from the close of business on the valuation day applicable to the subscription. The subscription price is an amount owed to the Company from the close of business on such day until paid.

As far as possible, all investments and divestments chosen and in relation to which action is taken by the Company up to the valuation day shall be taken into consideration in the valuation.

Art. 13. Issue, redemption and conversion of shares.

The board of directors is authorised to issue further fully paid-up shares of each class and of each Sub-Fund at any time at a price based on the net asset value per share for each class of shares and for each Sub-Fund determined in accordance with Article 12 hereof, as of such valuation date as is determined in accordance with such policy as the board of directors may from time to time determine. Such price may be increased by a percentage estimate of costs and expenses to be incurred by the Company when investing the proceeds of the issue and by applicable sales charges, as approved from time to time by the board of directors.

The board of directors may delegate to any duly authorised director or officer of the Company or to any other duly authorised person, the duty of accepting subscriptions and of receiving payment for such new shares.

All new share subscriptions shall, under pain of nullity, be entirely liberated, and the shares issued carry the same rights as those shares in existence on the date of the issuance.

If the directors determine that it would be detrimental to the existing shareholders of the Company to accept a subscription for shares of any Sub-Fund that represents more than 10 % of the net assets of such Sub-Fund, then they may postpone the acceptance of such subscription and, in consultation with the incoming shareholder, may require him to stagger his proposed subscription over an agreed period of time.

The Company may reject any subscription in whole or in part, and the directors may, at any time and from time to time and at their absolute discretion without liability and without notice, discontinue the issue and sale of shares of any class in any one or more Sub-Funds.

Any shareholder may request the redemption of all or part of his shares by the Company under the terms and conditions set forth by the board of directors in the prospectus and within the limits as provided in this Article 13. The redemption price per share shall be paid within a period as determined by the board of directors which shall not exceed ten business days from the relevant valuation date, as it is determined in accordance with such policy as the board of directors may from time to time determine, provided that the share certificates, if any, and the transfer documents have been received by the Company. The redemption price shall be equal to the net asset value per share relative to the class and to the Sub-Fund to which it belongs, determined in accordance with the provisions of Article 12 hereof, decreased by charges and commissions at the rate provided in the prospectus. Any such request for redemption must be filed by such shareholder in written form at the registered office of the Company in Luxembourg or with any other legal entity appointed by the Company for the redemption of shares. The request shall be accompanied by the certificate(s) for such shares, if issued. The relevant redemption price may be rounded up or down to a maximum of three decimal places of the reference currency as the board of directors shall determine.

The Company shall ensure that at all times each Sub-Fund has enough liquidity to enable satisfaction of any requests for redemption of shares.

If as a result of any request for redemption, the aggregate net asset value per share of the shares held by a shareholder in any class of shares would fall below such value as determined by the board of directors, then the Company may decide that this request be treated as a request for redemption for the full balance of such shareholder's holding of shares in such class.

Further, if at any given date redemption requests pursuant to this Article 13 and conversion requests exceed a certain level to be determined by the board of directors in relation to the number of shares in issue in a class, the board of directors may decide that part or all of such requests for redemption or conversion will be deferred for a period and in a manner the board of directors considers to be in the best interests of the Company. On the next valuation date following that period, these redemption and conversion requests will be met in priority to later requests.

The Company will have the right, if the board of directors so determines and with the consent of the shareholder concerned, to satisfy payment of the redemption price to any shareholder in specie by allocating to such shareholder investments from the pool of assets set up in connection with such classes of shares equal in value (calculated in a manner as described in Article 12 hereof) as of the valuation date on which the redemption price is calculated to the value of shares to be redeemed. The nature and type of assets to be transferred in such case shall be determined on a fair and reasonable basis and without prejudicing the interests of the other shareholders of the relevant Sub-Fund, and the valuation used shall be confirmed by a special report of the auditor. The cost of such transfer shall be borne by the transferee.

Shares redeemed by the Company shall be cancelled in the books of the Company.

Any shareholder is entitled to request for the conversion of whole or part of his shares, provided that the board of directors may, in the Prospectus:

- a) set terms and conditions as to the right for and frequency of conversion of shares between Sub-Funds; and
- b) subject conversions to the payment of such charges and commissions as it shall determine.

If as a result of any request for conversion, the aggregate net asset value per share of the shares held by a shareholder in any class of shares would fall below such value as determined by the board of directors, then the Company may decide that this request be treated as a request for conversion for the full balance of such shareholder's holding of shares in such class.

Such a conversion shall be effected on the basis of the net asset value of the relevant shares of the different Sub-Funds, determined in accordance with the provisions of Article 12 hereof. The relevant number of shares may be rounded up or down to a maximum of three decimal places as the board of directors shall determine.

The shares which have been converted into another Sub-Fund will be cancelled.

The requests for subscription, redemption and conversion shall be received at the location designated to and for this effect by the board of directors.

Art. 14. Suspension of the calculation of the net asset value and of the issue, the redemption and the conversion of shares.

The Company may suspend the calculation of the net asset value of one or more Sub-Funds and the issue, redemption and conversion of any classes of shares in the following circumstances:

- a) during any period when any of the principal stock exchanges or other markets on which a substantial portion of the investments of the Company attributable to such Sub-Fund from time to time is quoted or dealt in is closed otherwise than for ordinary holidays, or during which dealings therein are restricted or suspended, provided that such restriction or suspension affects the valuation of the investments of the Company attributable to such Sub-Fund quoted thereon;
- b) during the existence of any state of affairs which constitutes an emergency in the opinion of the directors as a result of which disposal or valuation of assets owned by the Company attributable to such Sub-Fund would be impracticable;
- c) during any breakdown in the means of communication or computation normally employed in determining the price or value of any of the investments of such Sub-Fund or the current price or value on any stock exchange or other market in respect of the assets attributable to such Sub-Fund;
- d) during any period when the Company is unable to repatriate funds for the purpose of making payments on the redemption of shares of such Sub-Fund or during which any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments or payments due on redemption of shares cannot, in the opinion of the directors, be effected at normal rates of exchange;

e) when for any other reason the prices of any investments owned by the Company attributable to such Sub-Fund cannot promptly or accurately be ascertained;

f) upon the publication of a notice convening a general meeting of shareholders for the purpose of winding-up the Company.

The suspension of a Sub-Fund shall have no effect on the calculation of the net asset value per share, the issue, redemption and conversion of shares of any other Sub-Fund which is not suspended.

Under normal circumstances, the board of directors reserves the right to conduct the necessary sales of transferable securities before setting the share price at which shareholders can apply to have their shares redeemed or converted. In this case, subscriptions, redemptions and conversion applications in process shall be dealt with on the basis of the net asset value thus calculated after the necessary sales.

Subscribers and shareholders tendering shares for redemption and conversion shall be advised of the suspension of the calculation of the net asset value.

The suspension of the calculation of the net asset value may be published by adequate means if the duration of the suspension is to exceed a certain period.

Suspended subscription, redemption and conversion applications may be withdrawn by written notice, provided that the Company receives such notice before the suspension ends.

Suspended subscriptions, redemptions and conversions shall be executed on the first valuation day following the resumption of net asset value calculation by the Company.

4. General shareholders' meetings

Art. 15. General provisions.

Any regularly constituted meeting of the shareholders of the Company shall represent the entire body of shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

Art. 16. Annual general shareholders' meeting.

The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Company or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of the meeting, on the first Tuesday of March at 3:00 p.m. If such day is a bank holiday, then the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

Art. 17. General meetings of shareholders of classes of shares.

The shareholders of the class of shares issued in respect of any Sub-Fund may hold, at any time, general meetings to decide on any matters which relate exclusively to such class of shares in such Sub-Fund. In addition, the shareholders of any class of shares may hold, at any time, general meetings to decide on any matters which relate exclusively to such class of shares. The general provisions set out in these Articles of Incorporation, as well as in the Luxembourg law dated 10 August 1915, as amended from time to time, on commercial companies, shall apply to such meetings.

Art. 18. Functioning of shareholders' meetings.

The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Company, unless otherwise provided herein.

Each share, regardless of the class and of the Sub-Fund to which it belongs, is entitled to one vote, subject to the limitations imposed by these articles. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by cable, telegram, telex or facsimile transmission. Fractions of shares are not entitled to a vote.

Except as otherwise required by law or as otherwise provided herein, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by simple majority of those present and voting.

The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

Further, the shareholders of each class and of each Sub-Fund separately will deliberate and vote (subject to the conditions of quorum and majority voting as provided by law) on the following items:

1. allocation of the net profits of their Sub-Fund and class; and
2. resolutions affecting the rights of the shareholders of one class or of one Sub-Fund vis-à-vis those of the other classes and/or Sub-Funds.

Art. 19. Notice to the general shareholders' meetings.

Shareholders shall meet upon call by the board of directors. To the extent required by law, the notice shall be published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of Luxembourg, in a Luxembourg newspaper and in such other newspapers as the board of directors may decide.

5. Management of the Company

Art. 20. Management.

The Company shall be managed by a board of directors composed of not less than three members who need not be shareholders of the Company.

Art. 21. Duration of the functions of the directors, renewal of the board of directors.

The directors shall be elected by the general shareholders' meeting for a period not exceeding six years and until their successors are elected and qualify, provided, however, that a director may be removed with or without cause and/or replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

In the event of a vacancy in the office of a director because of death, retirement or otherwise, the remaining directors may meet and may elect, by majority vote, a director to fill such vacancy on a provisional basis until the next general meeting of shareholders.

Art. 22. Committee of the board of directors.

The board of directors may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the board of directors and of the shareholders.

Art. 23. Meetings and deliberations of the board of directors.

The board of directors shall meet upon call by the chairman, or any two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the board of directors, but in his absence the shareholders or the board of directors may appoint another director by a majority vote to preside at such meetings. For general meetings of shareholders and in the case no director is present, any other person may be appointed as chairman.

The board of directors, from time to time, may appoint officers of the Company, including a general manager, any assistant managers, assistant secretaries or other officers considered necessary for the operation and management of the Company. Any such appointment may be revoked at any time by the board of directors. Officers need not be directors or shareholders of the Company. The officers appointed, unless otherwise stipulated herein, shall have the powers and duties given to them by the board of directors.

Written notice of any meeting of the board of directors shall be given to all directors at least three days in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by cable, telegram, telex or facsimile transmission of each director. Separate notice shall not be required for meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of directors.

Any director may act at any meetings of the board of directors by appointing in writing or by cable, telegram, telex or facsimile transmission another director as his proxy.

Directors may not bind the Company by their individual signature, except as specifically permitted by resolution of the board of directors.

The board of directors can deliberate or act validly only if at least fifty per cent of the directors are present or represented at a meeting of directors. Decisions shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting. The chairman shall have the casting vote.

Resolutions signed by all members of the board of directors will be as valid and effectual as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letters, cables, telegrams, telexes, facsimile transmission and similar means.

The board of directors may delegate, under its responsibility and supervision, its powers to conduct the daily management and affairs of the Company and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to natural persons or corporate entities which need not be members of the board.

Art. 24. Minutes.

The minutes of any meeting of the board of directors shall be signed by the chairman, or in his absence, by the chairman pro tempore who presides at such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by such chairman, or by the secretary, or by two directors.

Art. 25. Engagement of the Company vis-à-vis third persons.

The Company shall be engaged by the signature of one member of the board of directors or by the individual signature of any duly authorised officer of the Company or by the individual signature of any other person to whom authority has been delegated by the board of directors.

Art. 26. Powers of the board of directors.

The board of directors determines the general orientation of the management and of the investment policy, as well as the guidelines to be followed in the management of the Company, always in application of the principle of risk diversification.

The supervisory authority may authorise the Company to invest, in accordance with the principle of risk diversification and pursuant to the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment, up to 100 % of its net assets in different transferable securities issued or guaranteed by an EU or an OECD member state, its local authorities, or public international bodies of which one or more EU member states are members.

Art. 27. Interest.

No contract or other transaction which the Company and any other corporation or firm might enter into shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the directors or officers of the Company are interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other corporation or firm.

Any director or officer of the Company who serves as a director, officer or employee of any corporation or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other

corporation or firm be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

In the event that any director or officer of the Company may have any personal interest in any transaction of the Company, such director or officer shall make known to the board of directors such personal interest and shall not consider or vote on any such transaction and such director's or officer's interest therein, shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

The term «personal interest», as used in the preceding sentence, shall not include any position, relationship with or interest in any matter, position or transaction involving the NATIONAL BANK OF GREECE Group, its subsidiaries and associated companies or such other corporation or entity as may from time to time be determined by the board of directors in its discretion.

Art. 28. Indemnification of the directors.

The Company shall indemnify any director or officer, and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonable incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a director or officer of the Company or, at its request, of any other corporation of which the Company is a shareholder or creditor and from which he is not entitled to be indemnified, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or misconduct; in the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Company is advised by counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which he may be entitled.

Art. 29. Allowances to the board of directors.

The general meeting of shareholders may allow the members of the board of directors, as remuneration for services rendered, a fixed annual sum, as directors' remuneration, such amount being carried as general expenses of the Company and which shall be divided at the discretion of the board of directors among themselves.

Furthermore, the members of the board of directors may be reimbursed for any expenses engaged in on behalf of the Company insofar as they are reasonable.

The remuneration of the chairman or the secretary of the board of directors as well as those of the general manager(s) and officers shall be fixed by the board.

Art. 30. Advisor, fund managers, Custodian and other contractual parties.

The Company may enter into an investment advisory agreement in order to be advised and assisted while managing its portfolio, as well as enter into investment management agreements with one or more fund managers.

In addition, the Company shall enter into service agreements with other contractual parties, for example an administrative, corporate and domiciliary agent to fulfil the role of «administration centrale» as defined in the Institut Monétaire Luxembourgeois Circular 91/75 of 21 January 1991.

The Company shall enter into a custody agreement with a bank (hereinafter referred to as the «Custodian») which shall satisfy the requirements of the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment. All transferable securities and cash of the Company are to be held by or to the order of the Custodian who shall assume towards the Company and its shareholders the responsibilities provided by law.

In the event of the Custodian desiring to retire the board of directors shall use their best endeavours to find another bank to be Custodian in place of the retiring Custodian and the board of directors shall appoint such bank as Custodian. The board of directors may terminate the appointment of the Custodian but shall not remove the Custodian unless and until a successor Custodian shall have been appointed in accordance with these provisions to act in the place thereof.

6. Auditor

Art. 31. Auditor.

The operations of the Company and its financial situation including particularly its books shall be supervised by an auditor who shall satisfy the requirements of Luxembourg law as to respectability and professional experience and who shall perform the duties foreseen by the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment. The auditors shall be elected by the general meeting of shareholders.

7. Annual accounts

Art. 32. Accounting year.

The accounting year of the Company shall begin on January 1st in each year and shall terminate on December 31st of the same year, excepted the first accounting year which shall begin on the date of incorporation and shall terminate on 31 December 2001.

Art. 33. Distribution Policy.

In principle, the Company does intend to distribute neither its investment income nor the net capital gains realized as the management of the Company is oriented towards capital gains. The Board of Directors shall therefore recommend the reinvestment of the results of the Company and as a consequence no dividend shall be paid to Shareholders.

The Board of Directors nevertheless reserves the right to propose the payment of a dividend at any time.

In any case, no distribution of dividends may be made if, as a result, the share capital of the Company would fall below the equivalent of LUF 50 million.

Declared dividends not claimed within five years of the due date will lapse and revert to the Company. No interest shall be paid on a dividend declared and held by the Company at the disposal of its beneficiary.

8. Dissolution and liquidation

Art. 34. Dissolution of the Company.

The Company may at any time be dissolved by a resolution taken by the general meeting of shareholders subject to the quorum and majority requirements as defined in Article 38 hereof.

Whenever the capital falls below two thirds of the minimum capital as provided by the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment, the board of directors has to submit the question of the dissolution of the Company to the general meeting of shareholders. The general meeting for which no quorum shall be required shall decide on simple majority of the votes of the shares represented at the meeting.

The question of the dissolution of the Company shall also be referred to the general meeting of shareholders whenever the capital fall below one quarter of the minimum capital as provided by the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment in such event the general meeting shall be held without quorum requirements and the dissolution may be decided by the shareholders holding one quarter of the votes present or represented at that meeting.

The meeting must be convened so that it is held within a period of forty days from ascertainment that the net assets of the Company have fallen below two thirds or one quarter of the legal minimum as the case may be.

The issue of new shares by the Company shall cease on the date of publication of the notice of the general shareholders' meeting, to which the dissolution and liquidation of the Company shall be proposed.

One or more liquidators shall be appointed by the general meeting of shareholders to realise the assets of the Company, subject to the supervision of the relevant supervisory authority in the best interests of the shareholders.

The proceeds of the liquidation of each Sub-Fund, net of all liquidation expenses, shall be distributed by the liquidators among the holders of shares in each class in accordance with their respective rights. The amounts not claimed by shareholders at the end of the liquidation process shall be deposited, in accordance with Luxembourg law, with the Caisse des Consignations in Luxembourg until the statutory limitation period has lapsed.

Art. 35. Termination, division and amalgamation of Sub-Funds.

The directors may decide at any moment the termination, division and/or amalgamation of any Sub-Fund. In the case of termination of a Sub-Fund, the directors may offer to the shareholders of such Sub-Fund the conversion of their class of shares into classes of shares of another Sub-Fund, under terms fixed by the directors.

In the event that for any reason the value of the net assets in any Sub-Fund or of any class of shares within a Sub-Fund has decreased to an amount determined by the directors from time to time to be the minimum level for such Sub-Fund or such class of shares to be operated in an economically efficient manner, or if a change in the economic or political situation relating to the Sub-Fund concerned would have material adverse consequences on the investments of that Sub-Fund, the directors may decide to compulsorily redeem all the shares of the relevant classes issued in such Sub-Fund at the net asset value per share, taking into account actual realisation prices of investments and realisation expenses and calculated on the valuation day at which such decision shall take effect.

The Company shall serve a notice to the shareholders of the relevant class of shares prior to the effective date of the compulsory redemption, which will indicate the reasons for and the procedure of the redemption operations. Registered shareholders will be notified in writing. Unless it is otherwise decided in the interests of, or to maintain equal treatment between, the shareholders, the shareholders of the Sub-Fund concerned may continue to request redemption or conversion of their shares, free of charge, taking into account actual realisation prices of investments and realisation expenses and prior to the date effective for the compulsory redemption.

Notwithstanding the powers conferred on the board of directors by the preceding paragraph hereof, the general meeting of shareholders of any one or all classes of shares issued in any Sub-Fund may, upon proposal of the board of directors, redeem all the shares of the relevant classes and refund to the shareholders the net asset value of their shares, taking into account actual realisation prices of investments and realisation expenses and calculated on the valuation day at which such decision shall take effect. There shall be no quorum requirements for such general meeting of shareholders that shall decide by resolution taken by simple majority of those present or represented.

Assets which may not be distributed to their owners upon the implementation of the redemption will be deposited with the Custodian of the Company for a period of six months thereafter; after such period, the assets will be deposited with the Caisse des Consignations on behalf of the persons entitled thereto.

All redeemed shares will be cancelled in the books of the Company.

Under the same circumstances as provided in the second paragraph of this Article 35, the board of directors may decide to allocate the assets of any Sub-Fund to those of another existing Sub-Fund within the Company or to another undertaking for collective investment organised under the provisions of Part I of the Luxembourg law dated 30 March 1988, as amended from time to time, on undertakings for collective investment or to another Sub-Fund within such undertakings for collective investment (hereinafter referred to as the «new Sub-Fund») and to redesignate the classes of shares concerned as shares of another class (following a split or consolidation, if necessary, and the payment of the amount corresponding to any fractional entitlement to shareholders). Such decision will be published in the same manner as described here above (and, in addition, the publication will contain information in relation to the new Sub-Fund), one month before the date on which the amalgamation becomes effective in order to enable shareholders to request redemption or conversion of their shares, free of charge, during such period.

Under the same circumstances provided for under this Article 35 the board of directors may decide to reorganise a Sub-Fund or class by means of a division into two or more Sub-Funds or classes. Such decision will be published in the same manner as described here above (and, in addition, the publication will contain information about the two or more new Sub-Funds) one month before the date on which the division becomes effective in order to enable the shareholders to request redemption of their shares, free of charge, during such period.

Notwithstanding the powers conferred on the board of directors by the preceding paragraph, an amalgamation or division of Sub-Funds within the Company may be decided upon by a general meeting of shareholders of the classes of shares in the Sub-Fund concerned for which there shall be no quorum requirements and which will decide, upon such amalgamation or division, by resolution taken by simple majority of those present or represented.

A contribution of the assets and of the liabilities distributable of any Sub-Fund to another undertaking for collective investment referred to herein before or to another Sub-Fund within such undertaking for collective investment shall require a resolution of the shareholders of the classes of shares issued in the Sub-Fund concerned taken with 50 % quorum requirement of the shares in issue and adopted at two-thirds majority of the shares present or represented at such meeting, except when such an amalgamation is to be implemented with a Luxembourg undertaking for collective investment of the contractual type («fonds commun de placement») or a foreign-based undertaking for collective undertakings, in which case resolutions shall be binding only on such shareholders who have voted in favour of such amalgamation.

Art. 36. Liquidation.

In case of the dissolution of the Company, the liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be natural persons or legal entities) named by the meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

The net product of the liquidation of each Sub-Fund shall be distributed by the liquidators to the shareholders of each Sub-Fund in proportion to the number of shares which they hold in that Sub-Fund. The amounts not claimed by the shareholders at the end of the liquidation shall be deposited with the Caisse des Consignations in Luxembourg. If these amounts were not claimed before the end of a period of five years, the amounts shall become statute-barred and cannot be claimed any more.

Art. 37. Expenses borne by the Company.

The Company shall bear its initial incorporation costs, including the costs of drawing up and printing the prospectus, notary public fees, the filing costs with administrative and stock exchange authorities, the costs of printing the certificates and any other costs pertaining to the establishment and launching of the Company. The costs will be amortised on a period not exceeding the five first accounting years.

The Company bears all its running costs as foreseen in Article 12 hereof.

Art. 38. Amendment of the Articles of Incorporation.

These Articles of Incorporation may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and majority voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Any amendment of the terms and conditions of the Company which has as an effect a decrease of the rights or guarantees of the shareholders or which imposes on them additional costs, shall only come into force after a period of one month starting at the date of the approbation of the amendment by the general shareholders' meeting. During these three months, the shareholders may continue to request the redemption of their shares under the conditions in force before the relevant amendment.

Art. 39. General provisions.

All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Luxembourg law dated 10 August 1915 as amended from time to time on commercial companies and the Luxembourg law dated 30 March 1988 as amended from time to time on undertakings for collective investment.

Transitory Dispositions

- 1) The first accounting year will begin on the date of the formation of the Company and will end on December 31, 2001.
- 2) The first annual general meeting will be held in 2002.

Subscription and payment

The subscribers have subscribed for the number of shares and have paid in cash the amounts as mentioned hereafter:

Name of shareholder	Subscribed capital	Paid-in capital	Number of shares
NBG LUXEMBOURG HOLDING	EUR 2,000	EUR 2,000	2 of NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund
NATIONAL BANK OF GREECE S.A.	EUR 29,000	EUR 29,000	29 of NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund
Total:	EUR 31,000	EUR 31,000	31 of NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund

Proof of all such payments has been given as specifically stated to the undersigned notary.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately LUF 300.000,-.

Statements

The undersigned notary hereby states that the conditions provided for in article 26 of the Luxembourg law dated 10 August 1915 as amended from time to time on commercial companies have been observed.

General Meeting of Shareholders

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as having received due notice, have immediately proceeded to an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

- 1) The number of directors of the Company is set at five and the number of auditors to one.
 - 2) The following persons are appointed directors of the Company for a period ending on the date of the annual general meeting of shareholders to be held in 2002 and until their successors are elected and qualify:
 - Mr Apostolos Tamvakakis, Deputy Governor of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athens, Greece, Chairman;
 - Mr Theodoros Pantalakakis, Vice-President and Deputy Governor of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athens, Greece;
 - Mr Stavros Adroutsopoulos, Manager International Division of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athens, Greece;
 - Mr Nikolaos Bertzos, Chairman of the Board of Directors of DIETHNIKI MUTUAL FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., 33, Stadiou Street, Athens, Greece residing in Athens, Greece;
 - Mr George Papoutsis, General Manager of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athens, Greece.
 - 3) PricewaterhouseCoopers is appointed auditor of the Company for a period ending on the date of the annual general meeting of shareholders to be held in 2002 and until his successor is elected and qualifies.
 - 4) The registered office of the Company is set at 11-13, avenue Emile Reuter, L-2420 Luxembourg.
 - 5) The board of directors is hereby authorised, according to Article 23 hereof, to delegate its powers to conduct the daily management of the Company to natural persons and corporate entities.
- Thereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this notarial deed.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that, on request of the above appearing persons, the present notarial deed appears in English followed by a French translation; on request of the same above appearing persons and in case of any inconsistencies between the English and the French texts, the English version shall prevail.

This present notarial deed having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their names, surnames and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, this present original notarial deed.

Suit la traduction française de l'acte qui précède:

L'an deux mille un, le vingt huit mars.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1. NBG LUXEMBOURG HOLDING S.A., société de droit luxembourgeois, ayant son siège social à Luxembourg, 15, avenue Emile Reuter, représentée par Madame Fabienne Moreau, employée privée, demeurant à Arlon, en vertu d'une procuration donnée à Athènes, le 28 mars 2001.

2. NATIONAL BANK OF GREECE S.A., société de droit grec, ayant son siège social au 86, Eolou Street, Athènes, Grèce, dûment représentée par Madame Fabienne Moreau, prénommée, en vertu d'une procuration donnée à Athènes, le 28 mars 2001.

Les procurations prémentionnées, signées ne varietur par la comparante et le notaire soussigné, resteront annexées à ce document pour être soumises à la formalité de l'enregistrement.

Les parties comparantes, ès qualités qu'elles agissent, ont demandé au notaire d'arrêter comme suit les statuts d'une société d'investissement à capital variable qu'ils déclarent constituer entre eux:

1. Dénomination, Durée, Objet social et siège social

Art. 1^{er}. Dénomination.

Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires, une société en la forme d'une Société Anonyme sous la forme d'une Société d'Investissement à Capital Variable sous la dénomination de NBG INTERNATIONAL FUNDS SICAV (ci-après dénommée la «Société»).

Art. 2. Durée.

La Société est constituée pour une durée illimitée. La Société pourra être dissoute par une décision de l'Assemblée Générale des Actionnaires, statuant comme en matière de modification des présents Statuts.

Art. 3. Objet social.

L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières de tous types, dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet social, dans toute la mesure permise par la Partie I de la loi du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif, comme modifiée depuis.

Art. 4. Siège social.

Le siège social de la Société est établi au Luxembourg. La Société pourra établir, par simple décision de son Conseil d'Administration, des filiales, succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil d'Administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique, social ou militaire, de nature à compromettre l'activité normale de la Société au siège social, ou la communication avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou sont imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois

aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

2. Capital social, variations du capital social, caractéristiques des actions

Art. 5. Capital social.

Le capital social de la Société devra être à tout moment égal aux actifs nets totaux des différents Sous-Fonds de la Société, comme défini à l'Article 12 ci-après. Le capital de la Société devra atteindre l'équivalent en Euros de 50 millions de francs luxembourgeois, dans les six mois suivant la création de la Société et ne pourra pas être inférieur par après à ce montant.

Le capital social initial de la Société est fixé à trente et un mille Euros (31 000,- Euros), représenté par trente et une (31) actions sans mention de valeur nominale.

A des fins de consolidation, la devise de base de la Société est l'Euro.

Art. 6. Variations du capital social.

Le capital social pourra être augmenté ou diminué suite à l'émission par la Société de nouvelles actions entièrement libérées ou par le rachat effectué par la Société auprès des actionnaires des actions existantes.

Art. 7. Compartiments.

Le Conseil d'Administration de la Société peut, à tout moment, établir plusieurs portefeuilles, chacun constituant un Compartiment (ci-après défini comme «compartiment»), un «compartiment» selon la définition de l'Article 11 de la loi du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif telle que modifiée depuis.

Le Conseil d'Administration attribuera des objectifs et des politiques d'investissement spécifiques, de même qu'une dénomination à chaque Compartiment.

Art. 8. Classes d'actions.

Le Conseil d'Administration de la Société peut, à tout moment, au niveau de chaque compartiment, émettre différentes classes d'actions qui peuvent se différencier, entre autres, de par leur structure spécifique de frais, les minima d'investissement, les frais de gestion ou le type d'investisseurs visés.

Initialement, deux classes d'actions, Classe A et Classe B, peuvent être émises qui diffèrent de par les investisseurs visés comme décrit plus particulièrement dans la version actuelle du prospectus de la Société. La part de revenu attribuable aux actions des deux classes sera capitalisée.

Art. 9. Forme des actions.

La Société émettra des actions de chaque Compartiment et de chaque classe d'actions sous forme d'actions nominatives et au porteur.

Les actions sont émises sans certificats, la confirmation de la qualité d'actionnaire découlant du relevé de compte, à moins qu'un certificat d'actions ne soit expressément requis lors de la souscription, et dans ce cas, le souscripteur supportera les risques et coûts additionnels découlant de l'émission desdits certificats. Les détenteurs de certificats d'actions doivent renvoyer ceux-ci, dûment dénoncés, à la Société, avant toute demande de conversion ou de rachat.

Un registre des actionnaires doit être tenu au siège social de la Société. L'inscription de l'action dans le registre doit indiquer le nom de chaque actionnaire, sa résidence ou son domicile élu, le nombre d'actions qu'il détient, la classe de chaque action, les montants payés pour chaque action, le transfert des actions et les dates de chacun des transferts. Le registre constitue la preuve de la propriété. La Société considère le propriétaire d'actions inscrit dans le registre comme le seul bénéficiaire des actions.

Le transfert d'actions nominatives se fera par une déclaration écrite de transfert inscrite sur le registre des actionnaires; une telle déclaration de transfert doit être datée et signée par le cédant et le bénéficiaire du transfert ou par les personnes dûment habilitées à cet effet. La Société peut également accepter comme preuve du transfert tous autres instruments de transfert qui satisfont la Société.

Tout détenteur d'actions nominatives doit fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite également au registre des actionnaires. Tout actionnaire pourra, à tout moment, faire changer son adresse portée au registre des actionnaires par une déclaration écrite envoyée au siège social de la Société, ou à telle autre adresse qui pourra être fixée par la Société.

Les actions sont émises et des certificats d'actions sont délivrés sur demande, seulement sur acceptation de la souscription et sur réception du prix d'achat dans les conditions prévues par le présent prospectus.

La Société ne reconnaît qu'un propriétaire par action de la Société. En cas de copropriété des actions, la Société peut suspendre l'exercice de tout droit découlant de la ou desdite(s) action(s) jusqu'à ce qu'une personne soit désignée pour représenter la copropriété à l'égard de la Société.

Art. 10. Perte ou destruction des certificats d'actions.

Lorsqu'un actionnaire peut justifier à la Société que son certificat d'actions a été égaré, endommagé ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande aux conditions et garanties que la Société déterminera, incluant une garantie ou autre vérification du titre ou réclamation du titre contresignée par une banque, un courtier ou toute autre partie reconnue par la Société. Dès l'émission du nouveau certificat, sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original, en lieu et place duquel le nouveau a été émis, n'aura plus aucune valeur.

Les certificats d'actions endommagés ou détériorés peuvent être échangés sur ordre de la Société.

Ces certificats endommagés ou détériorés seront remis à la Société et immédiatement annulés.

La Société peut, de son propre gré, mettre en compte à l'actionnaire le coût du duplicata ou du nouveau certificat, de même que les dépenses justifiées encourues par la Société en relation avec l'émission et l'inscription au registre ou avec la destruction du certificat original.

Art. 11. Limites à la propriété des actions.

La Société peut restreindre ou faire obstacle à la propriété directe ou indirecte des actions de la Société par toute personne physique, par toute firme, par tout partenariat ou corporation, si dans l'opinion de la Société, la propriété de ces actions peut porter préjudice aux intérêts des actionnaires existants ou à la Société, si il peut en résulter, par exemple, une infraction à toute loi ou réglementation, qu'elle soit luxembourgeoise ou étrangère ou s'il en résultait que la Société serait soumise à des désavantages fiscaux, amendes ou pénalités qui n'auraient pas eu lieu d'être en d'autres circonstances (de tels personnes, firmes, partenariats ou corporations étant déterminés par le Conseil d'Administration).

Dans un tel but, la Société peut, de sa propre initiative et sans supporter aucune responsabilité:

a) refuser l'émission d'actions et l'inscription du transfert d'actions, lorsqu'il apparaît que cette inscription ou ce transfert aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété d'actions à une personne non habilitée à détenir les actions de la Société;

b) lorsqu'il apparaît à la Société que des actions sont détenues par une personne qui n'y est pas autorisée, seule ou avec d'autres personnes; la Société peut recourir au rachat forcé de toutes les actions détenues par cette personne; ou

c) lorsqu'il apparaît à la Société qu'une ou plusieurs personnes sont les propriétaires d'une proportion d'actions de la Société qui pourrait rendre la Société redevable d'une taxe ou d'autres réglementations provenant de juridictions autres que celle du Luxembourg; la Société peut procéder au rachat forcé de toutes les actions détenues par ces actionnaires.

Dans les cas énumérés aux points (a) à (c) (compris) ci-dessus, la procédure suivante sera appliquée:

1) La Société enverra un avis (appelé ci-après «l'avis de rachat») à l'actionnaire apparaissant sur le registre des actionnaires comme étant le propriétaire des actions à racheter; l'avis de rachat spécifiera les titres à racheter, le prix de rachat à payer (comme défini ci-après) et l'endroit où ce prix sera payable. L'avis de rachat peut être envoyé à l'actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au registre des actionnaires. L'actionnaire en question sera alors obligé de remettre sans délai à la Société le ou les certificats représentant les actions spécifiées dans l'avis de rachat. Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'avis de rachat, l'actionnaire en question cessera d'être le propriétaire des actions spécifiées dans l'avis de rachat et les actions antérieurement détenues ou possédées par lui seront annulées;

2) Le prix auquel les actions spécifiées dans l'avis de rachat seront rachetées (ci-après dénommé «le prix de rachat»), sera égal à la valeur nette d'inventaire par action de chaque classe d'actions, déterminée conformément à l'Article 12 des présents statuts, à la date de l'avis de rachat;

3) Conformément à la réglementation et aux lois en vigueur, le paiement du prix de rachat sera effectué au propriétaire des actions, dans la devise de référence des actions visées, et déposé par la Société auprès d'une banque, à Luxembourg ou ailleurs (tel que spécifié dans l'avis de rachat), qui le transmettra à l'actionnaire en question contre remise du ou des certificats indiqués dans l'avis de rachat. Dès après le dépôt du prix de rachat dans ces conditions, aucune personne intéressée dans les actions mentionnées dans l'avis de rachat ne pourra faire valoir de droit sur ces actions ni ne pourra exercer aucune action contre la Société et ses avoirs, sauf le droit de l'actionnaire, apparaissant comme étant le propriétaire des actions, de recevoir le prix déposé (sans intérêts) de la banque contre remise du ou des certificats, comme déterminé ci-avant;

4) L'exercice par la Société des pouvoirs conférés par l'Article 11 ne pourra être mis en question ou invalidé pour le motif qu'il n'y a pas de preuve suffisante de la propriété des actions dans le chef d'une personne à la date de l'avis de rachat, à la seule condition que la Société exerce ses pouvoirs de bonne foi.

La Société peut également, de son propre gré et sans supporter aucune responsabilité, refuser le vote à toute Assemblée Générale des Actionnaires d'une personne non autorisée à détenir des actions de la Société.

Plus particulièrement, la Société peut restreindre ou empêcher la détention directe ou indirecte d'actions de la Société par tout «ressortissant américain», ce qui signifie tout citoyen ou résident des Etats-Unis d'Amérique ou d'un de leurs territoires ou possessions sous leur juridiction.

3. Valeur nette d'inventaire, émission et rachat des actions, suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire

Art. 12. Valeur nette d'inventaire.

La valeur nette d'inventaire par action de chacune des classes d'actions de chaque Compartiment de la Société sera déterminée périodiquement par la Société, mais en aucun cas moins de deux fois par mois, comme le Conseil d'Administration le déterminera (le jour de détermination de la valeur nette d'inventaire des actions est désigné dans les présents Statuts comme «jour d'Evaluation») sur base des derniers cours de clôture disponibles. Si le jour d'Evaluation est un jour considéré comme férié ou reconnu comme férié par les banques à Luxembourg, le jour d'Evaluation sera le jour bancaire ouvré suivant à Luxembourg.

La valeur nette d'inventaire par action est exprimée dans la devise de référence de chacun des Compartiments et pour chaque classe d'actions pour tous les Compartiments est déterminée en divisant la valeur des actifs totaux de chaque Compartiment alloués à cette classe d'actions moins la valeur des engagements attribuables à ce Compartiment alloués à cette classe d'actions par le nombre total d'actions de ce Compartiment, en circulation à chaque jour d'Evaluation.

Si depuis la détermination de la valeur nette d'inventaire, un changement substantiel des cours sur les marchés sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société sont négociés ou cotés est intervenu, la Société peut, en vue de sauvegarder les intérêts des actionnaires et de la Société, annuler la première évaluation et effectuer une deuxième évaluation.

A la création d'un nouveau Compartiment, les actifs nets totaux alloués à chaque classe d'actions de ce Compartiment seront déterminés en multipliant le nombre des actions d'une classe émise dans ce Compartiment par le prix d'achat

par action applicable. Le montant de ces actifs nets totaux sera substantiellement ajusté quand les actions de cette classe seront émises ou rachetées en accord avec le montant reçu ou payé, le cas échéant.

L'évaluation de la valeur nette d'inventaire par action des différentes classes d'actions sera effectuée de la manière suivante:

a) Les avoirs de la Société sont censés comprendre:

- 1) toutes les espèces en caisse ou en dépôt y compris les intérêts courus;
- 2) tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles (y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été touché);
- 3) toutes les obligations, notes, certificats de dépôts, actions, titres, droits de souscription, warrants, options et autres titres, instruments financiers et actifs similaires détenus ou conclus par la Société (sous réserve que la Société fasse des ajustements d'une façon compatible avec le paragraphe (i) ci-dessous au regard des fluctuations de la valeur de marché des titres causées par des transactions de dividendes, droits ou autres pratiques similaires);
- 4) tous les dividendes et distributions à recevoir par la Société en espèces ou en titres dans la mesure où la Société pouvait raisonnablement en avoir connaissance;
- 5) tous les intérêts échus produits par les titres qui sont la propriété de la Société, sauf toutefois si ces intérêts sont compris dans le principal de ces valeurs;
- 6) les dépenses préliminaires de la Société, incluant les frais d'émission et de distribution des actions de la Société, dans la mesure où ils n'ont pas été amortis;
- 7) tous les autres avoirs, de quelque nature et sorte qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

La valeur des actifs sera déterminée comme suit:

- i) la valeur des espèces en caisse ou en dépôt, effets et billets payables à vue et comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance non encore touchés, sera constituée par la valeur nominale de ces avoirs, sauf toutefois s'il s'avère improbable que cette valeur puisse être payée ou touchée en entier; dans ce cas, la valeur sera déterminée en retranchant un certain montant qui semblera adéquat à la Société en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs;
- ii) les titres cotés sur un bourse de valeurs reconnue ou négociés sur un autre marché réglementé (ci-après dénommé «marché réglementé») en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, seront évalués à leurs derniers prix de clôture disponibles, ou, dans l'hypothèse où il existerait plusieurs marchés, sur base des derniers prix de clôture disponibles sur le principal marché du titre concerné;
- iii) dans la mesure où le dernier prix de clôture disponible ne reflète pas correctement, dans l'opinion des Administrateurs, la valeur de marché réelle des titres concernés, la valeur de ces titres sera évaluée par les Administrateurs sur base de la valeur raisonnable de réalisation, laquelle doit être estimée avec prudence et bonne foi;
- iv) les titres non cotés à une bourse de valeurs officielle ou non négociés sur un autre marché réglementé seront évalués sur base de la valeur probable de réalisation, laquelle doit être estimée avec prudence et bonne foi;
- v) la valeur liquidative des futures, contrats de change à terme et contrats d'options qui ne sont pas négociés sur des bourses de valeurs ou autres marchés réglementés s'entendra comme étant leur valeur liquidative nette déterminée suivant les lignes de conduite établies par les Administrateurs, sur une base s'appliquant de manière uniforme à chaque variété de contrats. La valeur liquidative des futures, contrats de change à terme et contrats d'options négociés sur des bourses officielles ou sur d'autres marchés réglementés se fera sur base des derniers prix de règlement disponibles de ces contrats sur les bourses officielles ou les marchés réglementés sur lesquels les futures, contrats de change à terme ou contrats d'option sont négociés par la Société, pour autant que si les futures, contrats de change à terme et contrats d'options ne puissent être liquidés le jour pour lequel les actifs sont déterminés, la base de détermination de la valeur liquidative de tels contrats puisse être la valeur que les Administrateurs estiment être juste et raisonnable;
- vi) la valeur des instruments du marché monétaire non cotés ou négociés sur une bourse de valeurs officielle ou sur tout autre marché réglementé et dont l'échéance résiduelle est inférieure 90 jours est censée être la valeur nominale, augmentée des intérêts provisionnés;
- vii) les swaps sur taux d'intérêt seront évalués à leur valeur de marché établie par référence à la courbe des taux d'intérêt applicables;
- viii) les investissements dans d'autres fonds seront évalués sur base du dernier prix disponible des parts ou actions de tels fonds.
- ix) tous les autres titres et autres actifs seront évalués sur base de leur valeur probable de réalisation, laquelle doit être déterminée avec prudence et bonne foi suivant les procédures établies par le Conseil d'Administration.

Tous les actifs non exprimés dans la devise de référence de la Société devront être convertis dans cette devise à un taux de change prévalant sur un marché organisé au jour de négociation précédant le Jour d'Evaluation.

Le Conseil d'Administration, de son propre chef, peut permettre d'utiliser une autre méthode d'évaluation, basée sur le prix de vente probable tel que déterminé avec prudence et bonne foi par le Conseil d'Administration s'il considère que cette évaluation reflète mieux la vraie valeur de l'actif de la Société.

Dans l'hypothèse où les cotations de certains actifs détenus par la Société ne sont pas disponibles pour le calcul de la valeur nette d'inventaire par action d'un Compartiment, chacune de ces cotations peut être remplacée par la dernière cotation connue (pour autant que la dernière cotation connue soit également représentative) précédant la dernière cotation du mois ou la dernière approbation de la dernière cotation de ce mois au Jour d'Evaluation concerné, tel que déterminé par le Conseil d'Administration.

b) Les engagements de la Société sont censés comprendre:

- i) tous les emprunts, traites et comptes exigibles;
- ii) tous les frais d'administration, échus ou provisionnés (y compris les frais de gestion, de distribution, de dépositaire, d'administrateur, de registre et d'agent de transfert, de «nominee» et autres frais tiers);

iii) toutes les obligations connues, échues ou non, y compris toutes obligations contractuelles venues à échéance qui ont pour objet des paiements soit en espèces soit en nature;

iv) une réserve appropriée pour futurs impôts sur le capital et sur le revenu, courus jusqu'à la date de traitement précédant le Jour d'Evaluation et fixée périodiquement par la Société et d'autres réserves autorisées ou approuvées par le Conseil d'Administration, en particulier celles qui ont été mises en place pour faire face à une possible dépréciation des investissements de la Société; et

v) tous les autres engagements de la Société de n'importe quelle nature et sorte que ce soit à l'exception des engagements représentés par les actions de la Société.

Dans la détermination du montant de ces engagements, la Société peut prendre en considération toutes les dépenses payées par la Société qui peuvent comprendre les frais de constitution, les frais payables aux Administrateurs (incluant toutes les dépenses de poche raisonnables), payables aux conseillers et gestionnaires d'investissements, comptables, banques dépositaires et agents payeurs, agents administratifs et de domiciliation, agents de transfert et de registre et les représentants permanents aux lieux d'enregistrement, «nommées» et tout autre agent employé par la Société, les frais de services juridiques et de révision, les coûts d'admission à une cote de même que les coûts de maintenance de cette admission, les coûts de promotion, les dépenses de promotion, d'impression et celles liées aux rapports (incluant les dépenses raisonnables de marketing et de publicité et les coûts de préparation, traduction et impression en différentes langues) des Prospectus, Mémoires explicatifs ou déclarations d'enregistrement, rapports annuels et semi-annuels, taxes ou impôts gouvernementaux ou imposés par les autorités de surveillance, coûts d'assurance et toutes autres dépenses opérationnelles, incluant les coûts d'achat et de vente des avoirs, intérêts, frais bancaires et de courtage, postaux, de téléphone et de télex.

La Société pourra calculer les dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou toute autre période et en répartir le montant au prorata des fractions de cette période.

Entre les actionnaires entre eux, chaque Compartiment est considéré comme une entité légale séparée.

Vis-à-vis des tiers, la Société constituera une seule entité légale mais par dérogation par rapport à l'article 2093 du Code civil luxembourgeois, les actifs d'un Compartiment particulier seront seulement applicables aux dettes, engagements et obligations de ce Compartiment. Les actifs, engagements, charges et dépenses qui ne peuvent pas être allouées à un Compartiment spécifique seront chargés aux différents Compartiments proportionnellement à leurs actifs nets respectifs, ou au prorata de leurs actifs nets respectifs, si cela est approprié au regard des montants considérés.

Toutes les actions en voie d'être rachetées par la Société seront censées être émises jusqu'à la clôture de la journée au Jour d'Evaluation applicable au rachat. Le prix de rachat est un engagement de la Société depuis la clôture de la journée de ce tel jour jusqu'au paiement.

Toutes les actions émises par la Société en accord avec les demandes de souscription reçues seront censées être émises depuis la clôture de la journée au Jour d'Evaluation applicable à la souscription. Le prix de souscription est un montant dû par la Société depuis la clôture de la journée de ce tel jour jusqu'au paiement.

Dans la mesure du possible, tous les investissements et les désinvestissements choisis et en relation avec une action prise par la Société jusqu'au Jour d'Evaluation seront pris en considération dans cette évaluation.

Art. 13. Emission, rachat et conversion des actions.

Le Conseil d'Administration est autorisé à émettre de nouvelles actions entièrement libérées au niveau de chaque classe d'actions et au niveau de chaque Compartiment à tout moment, à un prix basé sur la valeur nette d'inventaire par action de chaque classe d'actions et de chaque Compartiment déterminée en accord avec l'Article 12 ci-dessus, au Jour d'Evaluation qui sera déterminé par le Conseil d'Administration. Ce prix pourra être augmenté d'un pourcentage estimé de coûts et frais devant être supportés par la Société lorsqu'investissant les produits de l'émission et faisant application d'un éventuel droit d'entrée, tel que déterminé par le Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration pourra déléguer à toute autre Société ou toute autre personne dûment autorisée, le pouvoir d'accepter les souscriptions et de recevoir le paiement pour les actions nouvellement émises.

Toute nouvelle souscription d'actions devra, sous peine de nullité, être entièrement libérée, et les actions nouvellement émises bénéficieront des mêmes droits que les actions existantes à la date de la nouvelle émission.

Si les Administrateurs déterminent qu'il serait préjudiciable pour les actionnaires existants de la Société, d'accepter une souscription pour des actions dans un Compartiment, souscription qui représente plus de 10 % des actifs nets de ce Compartiment, alors ils peuvent ajourner l'acceptation de cette souscription et, en accord avec l'actionnaire rentrant, peuvent lui demander de décaler sa souscription jusqu'à un moment convenu.

La Société pourra refuser toute souscription, en tout ou en partie, et les administrateurs pourront, à tout moment et de manière discrétionnaire, sans supporter aucune responsabilité et sans préavis, interrompre l'émission et la vente des actions de n'importe quelle classe de n'importe quel Compartiment.

Tout actionnaire peut demander le rachat de tout ou partie de ses actions à la Société dans les limites et conditions déterminées par le Conseil d'Administration dans le prospectus et dans les limites prévues par l'Article 13. Le prix de rachat par action devra être payé dans une période déterminée par le Conseil d'Administration, qui ne saurait en aucun cas excéder dix jours ouvrables à compter de la date d'évaluation concernée, telle que déterminée par le Conseil d'Administration et sous réserve que les certificats d'actions, s'ils existent, de même que les documents attestant du transfert aient été reçus par la Société. Le prix de rachat devra être égal à la valeur nette d'inventaire par action de la classe et du Compartiment correspondants, déterminée en accord avec les provisions de l'Article 12 ci-dessus, diminuée des charges et commissions telles que déterminées dans le prospectus. Toute demande de rachat devra être enregistrée par l'actionnaire concerné par écrit, au siège social de la Société à Luxembourg, ou auprès de toute autre entité désignée par la Société pour le rachat des actions. La demande devra être accompagnée des certificats des actions correspondantes, s'ils existent. Le prix de rachat pourra être arrondi vers le haut et vers le bas, avec un maximum de trois décimales par rapport à la devise de référence, tel que le Conseil d'Administration le déterminera.

La Société devra s'assurer à tout moment que chaque Compartiment possède suffisamment de liquidités pour être à même de faire face aux demandes de rachat des actions.

Si comme résultat d'une demande de rachat, la valeur nette globale par action des actions détenues par un actionnaire dans n'importe quelle classe d'actions descend en dessous de cette valeur telle que déterminée par le Conseil d'Administration, alors la Société peut décider que cette demande soit traitée comme une demande de rachat portant sur l'entière des actions détenues par l'actionnaire dans cette classe.

De plus, si à une date donnée, la demande de rachat, suivant le prescrit de l'Article 13 et les demandes de conversion, excède un certain montant, devant être déterminé par le Conseil d'Administration en rapport avec le nombre d'actions émises dans une classe, le Conseil d'Administration pourra décider que tout ou partie de ces demandes de rachat et de conversion soient différées pour une période et de la façon dont le Conseil d'Administration considère être dans le meilleur intérêt de la Société. Au prochain Jour d'Evaluation suivant cette période, ces demandes de rachat et de conversion seront traitées en priorité par rapport aux dernières demandes.

La Société aura le droit, si le Conseil d'Administration le détermine et avec le consentement de l'actionnaire concerné, de satisfaire au paiement du prix de rachat à l'actionnaire en espèces en allouant à cet actionnaire des investissements du portefeuille en connection avec les classes d'actions égales en valeur (calculées de la manière décrite dans l'Article 12 ci-avant) au Jour d'Evaluation auquel le prix de rachat est calculé à la valeur des actions à racheter. La nature et le type d'actifs à transférer dans un tel cas seront déterminés sur une base juste et raisonnable et sans causer préjudice aux intérêts des autres actionnaires du Compartiment concerné, et l'évaluation utilisée sera confirmée par un rapport spécial de l'auditeur. Le coût d'un tel transfert sera supporté par la personne effectuant le transfert.

Les actions rachetées par la Société seront annulées dans les livres de la Société.

Tout actionnaire peut demander la conversion de tout ou d'une partie de ses actions, à condition que le Conseil d'Administration ait dans le prospectus:

c) déterminé les modalités de même que le droit et la fréquence de la conversion des actions entre les Compartiments; et

d) assujetti les conversions au paiement de frais et commissions, tel qu'il le déterminera.

Si, par suite d'une demande de conversion, la valeur nette d'inventaire des actions détenues par un actionnaire dans une classe d'action donnée devenait inférieure à cette valeur telle que déterminée par le Conseil d'Administration, alors la Société pourrait décider que cette demande devrait être traitée comme une demande de conversion de toutes les actions détenues par l'actionnaire dans cette classe d'actions.

Une telle conversion pourra être effectuée sur base de la valeur nette d'inventaire des actions des différents Compartiments, déterminée en accord avec les provisions de l'Article 12 ci-dessus. Le nombre d'actions peut être arrondi vers le haut ou vers le bas, avec un maximum de trois décimales, tel que le Conseil d'Administration le déterminera.

Les actions qui ont été converties en actions d'un autre Compartiment seront annulées.

Les demandes de souscription, rachat et conversion doivent être reçues au lieu désigné à cet effet par le Conseil d'Administration.

Art. 14. Suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire et de l'émission, du rachat et de la conversion des actions.

La Société peut suspendre le calcul de la valeur nette d'inventaire d'un ou plusieurs Compartiments et l'émission, le rachat et la conversion de n'importe quelle classe d'actions dans les circonstances suivantes:

a) durant toute période où l'une des quelconques principales bourses de valeurs ou autre marchés sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société attribuable à un tel Compartiment est cotée ou négociée est fermée pour d'autres raisons autres que les vacances habituelles, ou lorsque les transactions sont suspendues ou restreintes, dès lors que cette restriction ou cette suspension peut affecter la valeur des investissements cotés de la Société;

b) durant l'existence d'un quelconque état de fait qui, dans l'opinion des administrateurs, constitue une urgence entraînant l'impossibilité de disposer ou d'évaluer les actifs appartenant à la Société et attribuables à un Compartiment;

c) durant une rupture des moyens de communication ou de calcul habituellement utilisés pour la détermination du prix ou de la valeur des investissements du Compartiment ou du prix actuel ou de la valeur sur n'importe quelle bourse de valeurs officielle ou autre marché dans le respect des actifs attribuables à ce Compartiment;

d) durant toute période où la Société est dans l'impossibilité de rapatrier les fonds nécessaires pour effectuer les paiements relatifs aux demandes de rachat d'actions d'un Compartiment concerné ou durant n'importe quel transfert de fonds impliqués dans la réalisation ou l'acquisition des investissements ou paiements dus sur le rachat des actions, ne peuvent, dans l'opinion des administrateurs, être effectués selon des taux normaux de change;

e) quand, pour une autre raison, les prix des investissements détenus par la Société et attribuables à un Compartiment ne peuvent pas être évalués rapidement et de manière certaine;

f) suite à la publication d'un avis de convocation à une Assemblée Générale des Actionnaires dans le but de liquider la Société.

La suspension d'un Compartiment ne devra pas avoir d'effet sur le calcul de la valeur nette d'inventaire par action, l'émission, le rachat et la conversion des actions d'un autre Compartiment qui n'est pas suspendu.

Dans des circonstances normales, le Conseil d'Administration se réserve le droit de procéder aux nécessaires ventes de valeurs mobilières avant de fixer le prix de rachat ou de conversion auxquels les actionnaires peuvent racheter ou convertir leurs actions. Dans cette hypothèse, les demandes de souscription, de rachat et de conversion en cours seront traitées sur la base de la valeur nette d'inventaire calculée après réalisation des ventes rendues nécessaires.

Les souscripteurs et les actionnaires souhaitant présenter leurs actions au rachat ou pour conversion devront être avertis de la suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire.

La suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire pourra être publiée par des moyens adéquats si la durée de la suspension devait excéder une certaine période.

Les demandes de souscription, de rachat et de conversion suspendues pourront être annulées par avis écrit envoyé à la Société et ce pour autant que la Société reçoive cet avis avant que la suspension ne prenne fin.

Les demandes de souscription, de rachat et de conversion suspendues devront être exécutées le premier Jour d'valuation suivant la reprise du calcul de la valeur nette d'inventaire par la Société.

4. Assemblées générales des actionnaires

Art. 15. Disposition générale.

L'Assemblée Générale des Actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente tous les actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

Art. 16. Assemblée Générale des Actionnaires.

L'Assemblée Générale annuelle des Actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise, à Luxembourg au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg, qui sera fixé dans l'avis de convocation, le premier mardi du mois de mars à 15 heures et pour la première fois en 2002.

Si ce jour n'est pas un jour bancaire ouvrable à Luxembourg, l'Assemblée Générale annuelle se tiendra le premier jour bancaire ouvrable suivant. L'Assemblée Générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le Conseil d'Administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres Assemblées Générales d'Actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation.

Art. 17. Assemblées Générales des Actionnaires des Classes d'Actions.

Les actionnaires de n'importe quelle classe d'actions émises au sein d'un Compartiment donné pourront tenir, à tout moment, une Assemblée Générale afin de se prononcer sur les matières se rapportant exclusivement à cette classe d'actions au sein de ce Compartiment. De plus, les actionnaires de n'importe quelle classe d'actions pourront tenir, à tout moment, des Assemblées Générales afin de se prononcer sur des matières qui intéressent exclusivement une classe d'actions donnée. Les dispositions générales contenues dans les présents Statuts, de même que la loi sur les Sociétés Commerciales du 10 août 1915, telle que modifiée depuis, s'applique à de telles Assemblées.

Art. 18. Fonctionnement des Assemblées Générales.

Les quorum et délais de convocation requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des Assemblées des Actionnaires de la Société dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents Statuts.

Toute action, quelle que soit la classe et le Compartiment à laquelle elle appartient, donne droit à une voix, sujette aux restrictions imposées par les présents Statuts. Tout actionnaire pourra prendre part en personne aux Assemblées des Actionnaires ou s'y faire représenter en désignant par écrit, par fax, par télégramme, par télex ou par télécopie une autre personne comme son mandataire. Les fractions d'actions ne donnent pas droit à une voix.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents Statuts, les décisions de l'Assemblée Générale des Actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des voix des actionnaires présents ou représentés et votants.

Le Conseil d'Administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à une Assemblée Générale.

De plus, les actionnaires de chaque classe et de chaque Compartiment délibéreront séparément et voteront (sous réserve du respect des conditions de quorum et de majorité tels que prévues par la loi) sur les points suivants:

1. affectation des profits nets de leur Compartiment et classe; et
2. décisions affectant les droits des actionnaires d'une classe ou d'un Compartiment vis-à-vis des autres classes et/ou des autres Compartiments.

Art. 19. Convocations aux Assemblées Générales des Actionnaires.

Les actionnaires se réuniront sur convocation du Conseil d'Administration. Dans la mesure où cela est requis par la loi, un avis de convocation sera publié dans le Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations du Luxembourg, dans un journal luxembourgeois et dans tous les autres journaux que le Conseil d'Administration pourra déterminer.

5. Gestion de la société

Art. 20. Gestion.

La Société sera gérée par un Conseil d'Administration composé de trois membres au minimum, membres qui ne doivent pas être nécessairement les actionnaires de la Société.

Art. 21. Durée des fonctions des Administrateurs, renouvellement du Conseil d'Administration.

Les Administrateurs seront élus lors de l'Assemblée Générale des Actionnaires, pour un mandat de maximum six années et jusqu'à ce que leurs successeurs soient élus; toutefois, un Administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision des actionnaires.

Dans l'hypothèse où le poste d'un Administrateur devient vacant à la suite d'un décès, d'une mise en retraite ou pour toute autre raison, les Administrateurs restants pourront se réunir et élire, à la majorité des voix, un Administrateur pour remplir provisoirement, jusqu'à la prochaine Assemblée des Actionnaires, les fonctions attachées au poste devenu vacant.

Art. 22. Direction du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration peut choisir parmi ses membres un Président, et pourra élire en son sein un ou plusieurs Vice-Présidents. Il pourra également désigner un secrétaire, qui n'a pas besoin d'être Administrateur et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration et des Assemblées d'Actionnaires.

Art. 23. Réunions et délibérations du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration se réunira sur convocation du Président ou de deux Administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le Président présidera chaque Assemblée d'Actionnaires et chaque Conseil d'Administration, mais en son absence, les actionnaires ou le Conseil d'Administration pourront désigner un autre Administrateur, à la majorité, pour présider à de telles réunions. Pour les Assemblées Générales des Actionnaires, dans l'hypothèse où aucun Administrateur n'est présent, toute autre personne peut être désignée comme Président de la séance.

Le Conseil d'Administration peut de son propre gré désigner des représentants de la Société et notamment un Directeur Général, ses assistants, des secrétaires ou tous autres représentants considérés comme nécessaires au bon fonctionnement et à la direction de la Société. Une telle désignation peut être révoquée à tout moment par le Conseil d'Administration.

Les représentants peuvent ne pas être des Administrateurs ou des actionnaires de la Société. Les représentants nommés, sauf stipulation contraire, auront les pouvoirs et devoirs que leur aura confié le Conseil d'Administration.

Un avis écrit de chaque réunion du Conseil d'Administration sera adressé aux Administrateurs au moins trois jours avant la date prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la raison de l'urgence sera précisée dans l'avis de convocation à la réunion. Chaque Administrateur devra renoncer à cet avis par son consentement donné par écrit ou par fax, télex, télégramme ou autres moyens de transmission. Un avis séparé ne sera pas requis pour des réunions devant se tenir aux lieux et jours tels que définis dans un horaire adopté préalablement par une décision prise par le Conseil d'Administration.

Tout Administrateur pourra participer aux réunions du Conseil d'Administration par conférence téléphonique ou par tout autre moyen similaire de communication tels que les personnes participantes puissent entendre et être entendues des autres. La présence à une réunion par ce biais équivaut à une présence en personne.

Les Administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, sauf si spécifiquement autorisé par une décision du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration peut délibérer ou agir valablement uniquement si au moins cinquante pour cent des Administrateurs sont présents ou représentés à la réunion du Conseil d'Administration. Les décisions devront être prises à la majorité des voix des Administrateurs présents ou représentés à de telles réunions. La voix du Président est prépondérante.

Les résolutions signées par tous les membres du Conseil d'Administration engageront la Société de la même manière que si elles ont été prises lors d'une réunion dûment convoquée et tenue. Les signatures en question doivent apparaître sur un seul et même document ou sur les multiples copies d'une résolution identique et dont la preuve peut être donnée par lettres, fax, télégrammes, télex, ou autres moyens de transmission.

Le Conseil d'Administration peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière et à l'exécution d'opérations de la Société en vue de l'accomplissement de l'objet social et de la poursuite de l'orientation générale de la gestion de la Société à d'autres personnes ou entités qui ne doivent pas être nécessairement membres du Conseil.

Art. 24. Procès-verbaux.

Les procès-verbaux de chaque réunion du Conseil d'Administration doivent être signés par le Président ou, en son absence, par le président ad interim qui préside la réunion.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux qui seraient produits en justice ou autrement devront être signés par le Président, ou par le secrétaire ou par deux Administrateurs.

Art. 25. Engagement de la Société vis-à-vis des tiers.

La Société sera engagée par la signature individuelle d'un seul membre du Conseil d'Administration ou par la signature individuelle de tout agent dûment autorisé de la Société ou par la signature individuelle de toute autre personne à laquelle de tels pouvoirs de signature auront été spécialement délégués par le Conseil d'Administration.

Art. 26. Pouvoirs du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration a le pouvoir, en appliquant le principe de la répartition des risques, de déterminer l'orientation générale de la politique d'investissement ainsi que les lignes de conduite à suivre dans la gestion et les affaires de la Société.

L'autorité de contrôle peut autoriser la Société à investir, en accord avec le principe de diversification des risques et selon la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif, telle que modifiée depuis, jusqu'à 100 % de ses actifs nets dans différentes valeurs mobilières émises ou garanties par un état membre de l'Union Européenne ou de l'OCDE, ses collectivités publiques territoriales, ou par des organismes internationaux à caractère public dont un ou plusieurs Etats membres de la Communauté économique européenne font partie.

Art. 27. Intérêt.

Aucun contrat et aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou viciés par le fait qu'un ou plusieurs Administrateurs, directeurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans une telle autre société ou firme, ou par le fait qu'il en serait Administrateur, associé, directeur, fondé de pouvoir ou employé.

Tout Administrateur, directeur, fondé de pouvoir de la Société, qui est Administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats, ou avec laquelle elle est autrement en relations d'affaires, ne sera pas par là même privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareil contrat ou pareilles affaires.

Au cas où un Administrateur ou directeur ou fondé de pouvoir de la Société aurait un intérêt personnel dans quelque affaire de la Société, cet Administrateur ou directeur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil d'Administration de son intérêt personnel et il ne délibérera pas et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait

au sujet de cet «intérêt personnel» de cet Administrateur ou directeur ou fondé de pouvoir à la prochaine Assemblée des Actionnaires.

Le terme «intérêt personnel», tel qu'il est utilisé dans le paragraphe précédent, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, avec toute société ou entité juridique que le Conseil d'Administration pourra déterminer à sa discrétion.

Art. 28. Indemnisation des Administrateurs.

La Société pourra indemniser tout Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et administrateurs, des dépenses raisonnablement occasionnées par lui en rapport avec toute action ou procès auquel il aura été partie en sa qualité d'Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir de toute autre société dont la Société est actionnaire ou créditriche et par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf le cas où dans pareille action ou procès il sera finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise administration; en cas de transaction, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son avocat-conseil que l'Administrateur à indemniser n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Ce droit à l'indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans le chef de l'Administrateur, directeur ou fondé de pouvoir.

Art. 29. Rémunération du Conseil d'Administration.

L'Assemblée Générale des Actionnaires peut allouer aux membres du Conseil d'Administration, comme rémunération pour services rendus, une somme fixe annuelle, comme rémunération des Administrateurs, à charge pour ces derniers d'en assurer la répartition en leur sein. Un tel montant sera considéré comme dépense générale de la société.

De plus, les membres du Conseil d'Administration se verront remboursés de toutes les dépenses raisonnables qu'ils auront engagés pour le compte de la Société.

La rémunération du Président ou du secrétaire du Conseil d'Administration de même que celles du ou des directeur(s) générau(x) et fondés de pouvoir sera fixée par le Conseil d'Administration.

Art. 30. Conseillers, gérants de fonds, Banque Dépositaire et autres parties contractantes.

La Société pourra conclure un contrat de conseil en investissement en vue de bénéficier de conseils et d'une assistance dans la gestion de son portefeuille; de même, la Société pourra conclure des contrats de gestion avec un ou plusieurs gérants de fonds.

De plus, la Société pourra conclure des contrats de services avec d'autres parties contractantes/prestataires, tels que des agents administratifs, agents domiciliataires afin de remplir le rôle d'«Administration Centrale» tel que défini dans la Circulaire 91/75 du 21 janvier 1991 de l'Institut Monétaire Luxembourgeois.

La Société conclura un contrat de Banque Dépositaire avec un établissement bancaire ou d'épargne (ci-après dénommé le «Dépositaire») qui doit satisfaire aux exigences de la loi du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif, telle que modifiée depuis. Tous les autres avoirs de la Société (titres et espèces) seront détenus par le Dépositaire ou à l'ordre de celui-ci; ce dernier devra assumer, à l'égard de la Société et de ses actionnaires, les responsabilités prévues par ladite loi.

Au cas où le Dépositaire désire démissionner, le Conseil d'Administration nommera un autre établissement financier pour agir comme Dépositaire et le Conseil d'Administration désignera alors cet établissement pour remplir les fonctions de Dépositaire en lieu et place du Dépositaire démissionnaire. Le Conseil d'Administration pourra mettre fin aux fonctions du Dépositaire mais il ne révoquera pas le Dépositaire à moins et jusqu'à ce qu'un Dépositaire successeur ait été désigné conformément à ces dispositions pour agir en ses lieu et place.

6. Auditeur

Art. 31. Réviseur.

Les activités de la Société et sa situation financière, spécialement sa comptabilité, seront vérifiées par un réviseur répondant aux critères de la loi luxembourgeoise tels que respectabilité et expérience professionnelle et qui accomplira ses obligations tel que prévu par la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif, telle que modifiée depuis. Les réviseurs seront désignés par l'Assemblée Générale des Actionnaires.

7. Comptes annuels

Art. 32. Année fiscale.

L'exercice social de la Société débutera le 1^{er} janvier de chaque année et se terminera le 31 décembre de la même année.

Art. 33. Attribution des résultats.

En principe, la Société n'a l'intention de distribuer ni le revenu des investissements ni les plus-values nettes réalisées du fait que la gestion de la Société est orientée vers les plus-values. Le Conseil d'Administration recommande par conséquent le réinvestissement des résultats de la Société et par conséquent, aucun dividende ne sera payé aux actionnaires.

Le Conseil d'Administration se réserve néanmoins le droit de proposer le paiement d'un dividende à tout moment.

En aucun cas une distribution de dividendes ne pourra avoir pour effet de faire descendre le capital social de la Société en dessous d'un montant équivalent à 50 millions de LUF.

Toute distribution non réclamée dans les cinq années qui suivent sa déclaration sera prescrite et reversée à la Société. Aucun intérêt ne sera payé sur les dividendes déclarés par la Société et conservés par elle dans l'attente que leurs bénéficiaires les réclament.

8. Dissolution et liquidation

Art. 34. Dissolution de la Société.

La Société peut à tout moment être dissoute par une décision de l'Assemblée Générale des Actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues à l'Article 38 ci-après.

Dans tous les cas où le capital social de la Sicav est inférieur aux deux tiers du capital minimum tel que prévu par la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif telle que modifiée depuis, le Conseil d'Administration doit soumettre la question de la dissolution de la Société à l'Assemblée Générale des Actionnaires. L'Assemblée Générale pour laquelle aucune condition de quorum n'est requise décidera à la majorité simple des actions représentées à l'Assemblée.

La question de la dissolution de la Société sera également adressée à l'Assemblée Générale des Actionnaires dans tous les cas où le capital social de la sicav est inférieur au quart du capital minimum, tel que prévu par la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 sur les Organismes de Placement Collectif, telle que modifiée depuis. Dans cette hypothèse, l'Assemblée Générale pourra se tenir sans condition de quorum et la dissolution pourra être décidée par les actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'Assemblée.

Les convocations à ces Assemblées doivent se faire de façon à ce que les Assemblées Générales soient tenues dans le délai de quarante jours à partir de la constatation que l'actif net est inférieur respectivement aux deux tiers ou au quart du capital minimum.

L'émission de nouvelles actions par la Société cessera à compter de la date de publication de l'avis de convocation à l'Assemblée Générale des Actionnaires durant laquelle la dissolution et la liquidation de la Société seront proposées.

Un ou plusieurs liquidateurs seront nommés par l'Assemblée Générale des Actionnaires pour réaliser les actifs de la Société dans le meilleur intérêt des actionnaires, sous la supervision de l'autorité de contrôle.

Les produits de la liquidation de chaque Compartiment, net de toutes les dépenses liées à la liquidation, seront distribués par les liquidateurs parmi les actionnaires de chaque classe proportionnellement à leurs droits respectifs.

Les montants non réclamés par les actionnaires à la fin de la procédure de liquidation seront déposés, conformément à la loi luxembourgeoise, auprès de la Caisse des Consignations à Luxembourg jusqu'à la fin de la période réglementaire.

Art. 35. Cessation, scission et fusion des Compartiments.

Les Administrateurs peuvent décider à tout moment la cessation, scission et/ou la fusion de n'importe quel Compartiment. Dans le cas de la cessation d'un Compartiment, les Administrateurs peuvent offrir aux actionnaires de ce Compartiment la conversion de leurs classes d'actions en classes d'actions d'un autre Compartiment, selon les modalités fixées par les Administrateurs.

Dans l'hypothèse où pour une quelconque raison, la valeur de actifs nets de n'importe quel Compartiment ou de n'importe quelle classe d'actions dans un Compartiment aurait diminué au niveau d'un montant déterminé par le Conseil d'Administration comme devant être le montant minimum pour ce Compartiment ou cette classe d'actions pour opérer d'une manière efficace d'un point de vue économique, ou si un changement dans la situation économique ou politique du Compartiment concerné pouvait avoir des conséquences matérielles néfastes sur les investissements du Compartiment, les Administrateurs peuvent décider de racheter toutes les actions des classes concernées émises dans ce Compartiment au prix de la valeur nette d'inventaire par action, prenant en considération les prix de réalisation des investissements et les dépenses de réalisation, et calculée au Jour d'Evaluation auquel une telle décision devra prendre effet.

La Société enverra un avis aux actionnaires de la classe concernée d'actions avant la date effective du rachat obligatoire, qui indiquera les raisons pour lesquelles et la procédure des opérations de rachat.

Les actionnaires ayant des actions nominatives seront avertis par écrit. A moins qu'il en soit décidé autrement, dans l'intérêt des actionnaires et afin de maintenir entre eux le principe d'égalité de traitement, les actionnaires du Compartiment concerné pourront demander le rachat ou la conversion de leur actions sans frais, sur base des prix de réalisation actuels des investissements et des dépenses encourues, avant la date effective du rachat obligatoire.

Nonobstant les pouvoirs conférés au Conseil d'Administration par le précédent paragraphe, l'Assemblée Générale des Actionnaires d'une ou de toutes les classes d'actions émises dans un Compartiment peut, sur proposition du Conseil d'Administration, racheter toutes les actions des classes concernées et rembourser aux actionnaires la valeur nette d'inventaire de leurs actions, en tenant compte des prix de réalisation actuels des investissements et des dépenses encourues et calculée au Jour d'Evaluation auquel une telle décision prend effet. Il n'y a pas de quorum requis pour une telle Assemblée Générale des Actionnaires qui prendra sa décision à la majorité simple des actionnaires présents ou représentés.

Les actifs qui n'auraient pas été distribués à leurs propriétaires après la mise en place de la procédure de rachat seront déposés auprès de la Banque Dépositaire de la Société pour une période de six mois; passé un tel délai, les actifs seront déposés auprès de la Caisse des Consignations pour le compte de leurs bénéficiaires.

Toutes les actions rachetées seront annulées dans les livres de la Société.

Dans les mêmes circonstances que celles prévues par le second paragraphe de l'Article 35, le Conseil d'Administration peut décider d'allouer les actifs de n'importe quel Compartiment à d'autres Compartiments existants au sein de la Société ou à un autre Organisme de Placement Collectif organisé suivant les dispositions de la Partie I de la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 sur les organismes de Placement Collectif telle que modifiée depuis, ou à un autre Compartiment au sein de cet Organisme de Placement Collectif (ci-après dénommé «le nouveau Compartiment») et de redéfinir les classes d'actions concernées comme actions d'une autre classe (suivant une division ou une consolidation, si nécessaire, et le paiement du montant correspondant à n'importe quelle fraction revenant aux actionnaires). Une telle décision sera publiée de la même manière que celle décrite plus haut (et de plus, la publication contiendra l'information en relation avec le Compartiment), un mois avant la date à laquelle la fusion deviendra effective pour permettre aux actionnaires de demander le rachat ou la conversion de leurs actions sans frais durant cette période.

Dans les mêmes circonstances que celles prévues par l'Article 35, le Conseil d'Administration pourra décider de réorganiser un Compartiment ou une classe par le truchement d'une scission entre deux ou plusieurs Compartiments ou classes. Une telle décision sera publiée de la même manière que décrite plus haut (de plus, la publication comportera l'information à propos des deux ou plusieurs nouveaux Compartiments) un mois avant la date à laquelle la scission doit devenir effective afin de permettre aux actionnaires de demander le rachat de leurs actions sans frais durant cette période.

Nonobstant les pouvoirs conférés au Conseil d'Administration par le précédent paragraphe, une fusion ou scission de compartiments de la Société peut être décidée par une Assemblée Générale des Actionnaires des classes d'actions du Compartiment concerné pour laquelle aucun quorum n'est requis et qui décidera de cette fusion ou scission par une décision prise à la simple majorité des personnes présentes ou représentées.

Une contribution des actifs et des obligations à distribuer à chaque Compartiment d'un autre Organisme de Placement Collectif dont il est question ci-avant ou à un autre Compartiment dans un tel Organisme de Placement Collectif nécessitera une décision des actionnaires des classes d'actions dans un Compartiment concerné nécessitant un quorum de 50 % des actions émises et adoptée à la majorité des deux tiers des actions présentes ou représentées à une telle réunion, excepté quand une fusion doit être mise en place avec un Organisme de Placement Collectif luxembourgeois de type contractuel («fonds commun de placement») or un organisme de placement collectif étranger; dans ces cas, les décisions seront prises uniquement par les actionnaires qui auront voté en faveur d'une telle fusion.

Art. 36. Liquidation.

En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation de la Société par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales représentées par des personnes physiques), nommés par l'Assemblée Générale des Actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération.

Les produits nets de liquidation de chaque Compartiment seront distribués par les liquidateurs aux actionnaires de chaque Compartiment proportionnellement au nombre d'actions qu'ils détiennent dans les Compartiments respectifs. Les montants non réclamés par les actionnaires à la fin de la procédure de liquidation seront déposés à la Caisse des Consignations de Luxembourg. Si ces montants n'ont pas été réclamés avant la fin de la période de cinq années, ces montants deviendront prescrits et ne pourront plus être réclamés.

Art. 37. Dépenses supportées par la Société.

La Société supportera, sans limitation, ses coûts initiaux de constitution, y compris les frais d'élaboration et d'impression des prospectus, les honoraires de notaire, les coûts relatifs à l'introduction du dossier auprès des autorités administratives et boursières, les coûts d'impression des certificats, et tous les autres coûts relatifs à la création et au lancement de la Société.

Les coûts seront amortis sur une période n'excédant pas les cinq premières années fiscales de la Sicav.

La Société supporte tous ses frais de fonctionnement tel que prévu par l'Article 12 ci-avant.

Art. 38. Modification des Statuts.

Les présents Statuts peuvent être modifiés en temps et lieu qu'il appartiendra par une Assemblée Générale des Actionnaires, soumise au condition de quorum et de vote majoritaire requises par la loi luxembourgeoise.

Toute modification dans les modalités de la Société ayant pour effet de diminuer les droits et garanties des actionnaires ou leur imposant des coûts supplémentaires, entrera en vigueur après une période d'un mois débutant à la date de l'approbation de la modification par l'Assemblée Générale des Actionnaires. Pendant cette période d'un mois, les actionnaires pourront continuer de demander le rachat de leurs parts sous les conditions en vigueur avant la modification applicable.

Art. 39. Dispositions générales.

Toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents Statuts doivent être déterminées en accord avec la loi luxembourgeoise du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales et les lois modificatives ainsi qu'en accord avec la loi du trente mars mil neuf cent quatre-vingt-huit sur les Organismes de Placement Collectif, telle que modifiée depuis.

Dispositions transitoires

1) Le premier exercice social de la Société débutera à la date de création de la Société et se terminera le 31 décembre 2001.

2) La première Assemblée Générale des actionnaires se tiendra en 2002.

Souscription et paiement

Les souscripteurs ont souscrit pour un nombre d'actions et ont payé en espèces les montants mentionnés ci-dessous:

Nom de l'actionnaire	Capital souscrit	Payé en capital	Nombre d'actions
NBG LUXEMBOURG HOLDING.....	EUR 2.000	EUR 2.000	2 de NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund
NATIONAL BANK OF GREECE S.A.....	EUR 29.000	EUR 29.000	29 de NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund
Total:.....	EUR 31.000	EUR 31.000	31 de NBG International Funds Sicav - Income Plus Sub-Fund

La preuve de la libération entière et en espèces des actions ainsi souscrites, c'est-à-dire trente et un mille euros (31.000,- EUR), a été donnée au notaire instrumentant qui le reconnaît.

Dépenses

Les dépenses, coûts, rémunérations ou charges de toutes espèces que la Société devra supporter pour les besoins de sa création sont estimés approximativement à 300.000,- LUF.

Constat

Le notaire instrumentant constate que les conditions prévues par l'Article 26 de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée depuis ont été respectées.

Assemblées générales des actionnaires

Les personnes nommées ci-avant, représentant l'entière du capital souscrit et ayant été dûment convoquées, ont immédiatement constitué une Assemblée Générale extraordinaire.

Après avoir vérifié la régularité de la constitution de la Société, les actionnaires ont adopté à l'unanimité les résolutions suivantes:

- 1) Le nombre des administrateurs de la Société est fixé à cinq et le nombre des auditeurs à un.
- 2) Les personnes ci-après nommées sont désignées Administrateurs de la Société pour une période se terminant à la date de l'Assemblée Générale des Actionnaires devant se tenir en 2002 et jusqu'à ce que leurs successeurs soient désignés:
 - Monsieur Apostolos Tamvakakis, Deputy Governor of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athènes, Grèce, Président,
 - Monsieur Theodoros Pantalakis, Vice-President and Deputy Governor of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athènes, Grèce,
 - Monsieur Stavros Androutsopoulos, Manager International Division of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athènes, Grèce,
 - Monsieur Nikolaos Bertzos, Chairman of the Board of Directors of DIETHNIKI MUTUAL FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., 33, Stadiou Street, Athènes, Grèce,
 - Monsieur George Papoutsis, General Manager of the NATIONAL BANK OF GREECE S.A., 86, Eolou Street, Athènes, Grèce.
- 3) PricewaterhouseCoopers, 400, route d'Esch, L-1014 Luxembourg, est nommée comme réviseur de la Société pour une période se terminant à la date de l'Assemblée Générale des Actionnaires qui se tiendra en 2002 et jusqu'à l'élection de son successeur.
- 4) Le siège social de la Société est établi aux 11-13, avenue Emile Reuter, L-2420 Luxembourg.
- 5) Le Conseil d'Administration est autorisé, en application de l'Article 23 ci-avant, à déléguer ses pouvoirs à des personnes physiques ou morales représentées par des personnes physiques pour conduire la gestion journalière de la Société.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui parle et comprend la langue anglaise, constate par les présentes qu'à la requête des personnes comparantes, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française. A la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, les présentes minutes.

Signé: F. Moreau, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 28 mars 2001, vol. 128S, fol. 92, case 2. – Reçu 50.000 francs.

Le Receveur ff. (signé): W. Kerger.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 mars 2001.

F. Baden.

(23259/200/1430) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 avril 2001.

GESTIVENETO (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1330 Luxembourg, 58, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 57.255.

Amendments to the Management Regulations dated 20th December 1996

Article 1, paragraph 5, second sentence is amended as follows: CHASE MANHATTAN BANK (LUXEMBOURG) S.A. is appointed as the custodian of the Fund.

19th June 2000.

GESTIVENETO LUXEMBOURG S.A.

Signatures

21st June 2000.

CHASE MANHATTAN BANK LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 7 février 2001, vol. 549, fol. 40, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(25161/267/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2001.

FINANCIERE JULIEN LOUIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 53.112.

Acte constitutif publié à la page 3043 du Mémorial C n° 64 du 5 février 1996.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 31 décembre 2000, vol. 545, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(61826/581/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

FINEL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2339 Luxembourg, 7, rue Christophe Plantin.

R. C. Luxembourg B 45.394.

Le bilan au 30 avril 2000, enregistré à Luxembourg, le 27 octobre 2000, vol. 545, fol. 54, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Signature.

(61829/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

FINEL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2339 Luxembourg, 7, rue Christophe Plantin.

R. C. Luxembourg B 45.394.

Procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 27 juin 2000

La séance est ouverte à 16.00 heures.

L'assemblée procède à l'installation de son bureau:

Président: M. Maquet Mathis

Secrétaire: M. Zigrand Armand

Scrutateur: M. Beck Frank

Monsieur le président expose et l'assemblée constate:

- qu'il appert de la liste de présence, dûment signée et clôturée par les membres du bureau, que tous les actionnaires sont présents détenant l'ensemble des 1.400 (mille quatre cents) actions;
- que tous les actionnaires étant présents, il a pu être fait abstraction des convocations légales;
- que la présente assemblée est donc régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points figurant à l'ordre du jour:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels au 30 avril 2000.
3. Affectation des résultats au 30 avril 2000.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire quant à l'exercice sous revue.
5. Nomination des administrateurs.
6. Fixation des pouvoirs de signature.
7. Modification de l'adresse légale

ad 1. Monsieur le président donne lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire.

ad 2. Il soumet ensuite à l'assemblée, pour examen et approbation, les comptes annuels au 30 avril 2000, en invitant les actionnaires à approuver l'affectation des résultats proposés dans le rapport de gestion.

Les résultats sont approuvés à l'unanimité.

ad 3. Les résultats sont affectés comme suit:

Report antérieur	80.362.103,- LUF
Bénéfice de l'exercice 2000	5.574.553,- LUF
Report à nouveau.	85.936.656,- LUF
Réserve indisponible Art. 174bis LIR concernant l'impôt sur la fortune au titre de l'exercice 2000	859.000,- LUF
Distribution d'un dividende brut payable au cou- rant juin 2000	4.000.000,- LUF
Report à nouveau au 30 avril 2001	81.077.656,- LUF

ad 4. Décharge est donnée aux administrateurs et au commissaire pour l'exercice de leurs mandats pendant l'année sous revue.

ad 5. Les administrateurs et le commissaire sont confirmés dans leurs fonctions.

ad 6. La société se toruve engagée par la signature individuelle d'un administrateur ou de Monsieur Frank Beck pour toutes les opérations bancaires ne dépassant pas la contre-valeur de cent mille francs luxembourgeois; pour les opéra-

tions bancaires dépassant le montant de cent mille francs luxembourgeois, deux signatures conjointes des mêmes personnes sont nécessaires.

Pour toutes les autres opérations, les signatures conjointes de deux administrateurs sont nécessaires.

ad 7. L'adresse légale est transférée de L-1531 Luxembourg, 10, rue de la Fonderie vers L-2339 Luxembourg, 7, rue Christophe Plantin.

Le mandat du réviseur d'entreprises, savoir la société INTERAUDIT, avec siège à Luxembourg, est confirmé.

Tous les mandats expireront lors de l'assemblée générale de 2001.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à 16.30 heures.

Luxembourg, le 27 juin 2000

Le bureau

F. Beck / A. Zigrand / M. Maquet

Scrutateur / Secrétaire / Président

Enregistré à Luxembourg, le 27 octobre 2000, vol. 545, fol. 54, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(61830/000/61) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

**BWI INTERNATIONAL HOLDINGS S.A. (FORCE, FORTUNE, FORTRESS),
Société Anonyme Holding,
(anc. IBC INTERNATIONAL S.A.).**

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

R. C. Luxembourg B 26.977.

L'an deux mille, le vingt-sept septembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, en remplacement de son collègue, Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange, lequel dernier restera dépositaire de la présente minute.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme IBC INTERNATIONAL S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte notarié, en date du 11 novembre 1987, publié au Mémorial, Recueil Spécial C, numéro 36 du 10 février 1988, dont les statuts furent modifiés à plusieurs reprises et en dernier lieu suivant acte notarié, en date du 18 juin 1993, publié au Mémorial, Recueil C, numéro 447 du 30 septembre 1993.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Mademoiselle Karine Vautrin, juriste, demeurant à Hettange-Grande (France),

qui désigne comme secrétaire Monsieur Tim van Dijk, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Lucius Smejda, avocat, demeurant à Miami/USA.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Changement du nom de la société en BWI INTERNATIONAL HOLDINGS S.A. (FORCE, FORTUNE, FORTRESS).
2. Amendement de l'article 1^{er} des statuts de la société.
3. Changement du siège social de la société au 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg.

II.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a été convoquée par courrier contenant l'ordre du jour fait en date du 1^{er} septembre 2000.

Les convocations afférentes sont déposées sur le bureau de l'assemblée.

III.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

IV.- Qu'il existe actuellement 6.500 actions dont 1.867 actions voient leurs droits de vote suspendus.

V.- Qu'il résulte de la liste de présence que 4.633 actions disposant du droit de vote sont représentées.

Plus de la moitié du capital social étant présente ou représentée, l'assemblée peut délibérer valablement sur les points figurant à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la société en BWI INTERNATIONAL HOLDINGS S.A. (FORCE, FORTUNE, FORTRESS) et décide en conséquence de modifier l'article 1^{er} des statuts comme suit:

«**Art. 1^{er}.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de BWI INTERNATIONAL HOLDINGS S.A. (FORCE, FORTUNE, FORTRESS).»

Deuxième résolution

L'assemblée décide de transférer le siège social à L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: K. Vautrin, T. van Dijk, L. Smejda, J.-J. Wagner.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2000, vol. 126S, fol. 18, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 23 octobre 2000.

G. Lecuit.

(61871/220/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

**BWI INTERNATIONAL HOLDINGS S.A. (FORCE, FORTUNE, FORTRESS),
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

R. C. Luxembourg B 26.977.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 23 octobre 2000.

G. Lecuit.

(61872/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

**MANONGUE S.A., Société Anonyme,
(anc. MANONGUE S.A., Société Anonyme Holding)**

Siège social: Senningerberg.

R. C. Luxembourg B 51.645.

L'an deux mille, le onze octobre.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de la société anonyme holding MANONGUE S.A., avec siège à Senningerberg, inscrite au registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 51.645, constituée suivant acte notarié du 5 juillet 1995, publié au Mémorial C, N° 486 du 26 septembre 1995.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Mireille Gehlen, licenciée en administration des affaires, demeurant à Dudelange.

Madame la Présidente désigne comme secrétaire Monsieur Thierry Grosjean, Maître en droit privé, demeurant à Metz (F).

L'assemblée élit comme scrutatrice Madame Isabel Costa, maître en droit privé, demeurant à (F) Hagondange.

Madame la Présidente expose ensuite:

Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les mille actions d'une valeur nominale de mille deux cent cinquante (1.250,-) francs chacune, représentant l'intégralité du capital social de la société d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,-) francs, sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour conçu comme ci-dessous.

Ladite liste de présence, portant les signatures des actionnaires ou de leurs mandataires, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Modification de l'article 1^{er} des statuts.
2. Changement de l'objet social et modification afférente de l'article 2 des statuts.
3. Suppression de la valeur nominale des actions.
4. Conversion du capital social de LUF 1.250.000,- en euros, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 2000.
5. Modification subséquente de l'article 3 des statuts.
6. Divers.

L'assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Madame la Présidente et après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour, et après en avoir délibéré, a pris les résolutions suivantes à l'unanimité des voix:

Première résolution

L'assemblée générale décide de donner la teneur suivante à l'article 1^{er} des statuts:

Art. 1^{er}. Il existe une société anonyme sous la dénomination de MANONGUE S.A. Cette société aura son siège à Luxembourg. Sa durée est illimitée.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de changer la société de holding en une société anonyme et de modifier en conséquence l'article 2 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

Art. 2. La société a pour objet toutes prises d'intérêts, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

Elle peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle participe ou auxquelles elle s'intéresse directement ou indirectement tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société pourra faire en outre toutes opérations commerciales, industrielles et financières tant mobilières qu'immobilières qui peuvent lui paraître utiles dans l'accomplissement de son objet.

Troisième résolution

L'assemblée générale décide de supprimer la valeur nominale des actions.

Quatrième résolution

L'assemblée générale décide la conversion du capital social de LUF en EUR, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 2000. Le capital social est fixé à EUR 30.986,69 et en conséquence l'article 3 des statuts aura la teneur suivante:

Art. 3. Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30,986,69), représenté par mille (1.000) actions sans désignation de valeur nominale et entièrement libérées.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, et personne ne demandant la parole, Madame la Présidente lève la séance.

Frais

Les dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société pour le présent acte sont estimés à vingt mille francs.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus de Nous, Notaire, par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé avec le notaire la présente minute.

Signé: Grosjean, Gehlen, Costa, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 18 octobre 2000, vol. 862, fol. 99, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 25 octobre 2000.

G. d'Huart.

(61927/207/80) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PAMIR S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-8210 Mamer, 106, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 39.047.

The balance sheet as at December 31, 1999, registered in Luxembourg, on October 30, 2000, vol. 545, fol. 5, case 3, has been deposited at the record office of the registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, on November, 3, 2000.

For publication in Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mamer, October 31, 2000.

(61949/695/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PRO.TECNO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2324 Luxembourg, 4, avenue Jean-Pierre Pescatore.

R. C. Luxembourg B 75.592.

EXTRAIT

Il résulte d'un acte reçu par Maître Paul Frieders, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 5 octobre 2000, enregistré à Luxembourg, le 9 octobre 2000, volume 6CS, folio 55, case 4, que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme PRO. TECNO S.A., avec siège social à L-2324 Luxembourg, 4, avenue Jean-Pierre Pescatore, constituée suivant acte reçu par Me Jean-Paul Hencks, notaire de résidence à Luxembourg, en remplacement de Me Paul Frieders, prénommé, en date du 12 avril 2000, publié au Mémorial C, numéro 612 du 28 août 2000, a constaté la libération intégrale des trois cent dix (310) actions émises moyennant versement en espèces de la somme de quinze mille cinq cents Euros (15.500,-EUR).

Pour extrait conforme, délivré sur papier libre, aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 octobre 2000.

P. Frieders.

(61966/212/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PEINTURES ET DECORS MARIOTTI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3563 Dudelange, 44, rue Marcel Schmit.
R. C. Luxembourg B 54.756.

Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 27 octobre 2000, vol. 545, fol. 53, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour la PEINTURES ET DECORS MARIOTTI, S.à r.l.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

(61952/503/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PHOTO KALLISTE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 47, avenue de la Gare.
R. C. Luxembourg B 50.413.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 31 octobre 2000, vol. 545, fol. 63, case 1, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2000.

Signature.

(61957/799/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PHOTO KALLISTE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 47, avenue de la Gare.
R. C. Luxembourg B 50.413.

Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 31 octobre 2000, vol. 545, fol. 63, case 1, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2000.

Signature.

(61957/799/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PININFARINA INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 15.978.

Le bilan consolidé au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 31 octobre 2000, vol. 545, fol. 65, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PININFARINA INTERNATIONAL S.A.

Signature

(61958/545/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PROVERLUX S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1651 Luxembourg, 11, avenue Guillaume.
R. C. Luxembourg B 52.262.

L'an deux mille, le vingt-six octobre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme PROVERLUX S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire Reginald Neuman, de résidence à Luxembourg, le 14 septembre 1995, publié au Mémorial, Recueil C, numéro 590 du 20 novembre 1995 et inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 52.262.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Madame Claude-Emmanuelle Cottier Johansson, employée privée, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Didier Sabbatucci, employé privé, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Christine Orban, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, Madame la Présidente expose et prie le notaire instrumentaire d'acter:

I. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, sont indiqués sur une liste de présence signée par les actionnaires présents, les mandataires

des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence, ainsi que les procurations des actionnaires représentés, resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II. Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissent dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III. Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour ordre du jour:

- 1) Décision de procéder à la mise en liquidation de la société.
- 2) Désignation d'un ou de plusieurs liquidateurs et détermination de leurs pouvoirs.
- 3) Décision de réaliser les actifs et passifs de la société.
- 4) Transfert de l'adresse de la société de L-2350 Luxembourg, 3, rue Jean Piret à L-1651 Luxembourg, 11, avenue Guillaume.
- 5) Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, Madame la Présidente expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer à l'assemblée la mise en liquidation de la société.

Passant à l'ordre du jour, Madame la Présidente met aux voix les propositions inscrites à l'ordre du jour et les actionnaires présents ou représentés et ayant droit de vote ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide la dissolution anticipée de la société et prononce sa mise en liquidation à compter de ce jour.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de fixer le nombre de liquidateurs à un.

Elle appelle à ces fonctions Maître Georges Krieger, avocat, demeurant à Luxembourg.

Pouvoirs des liquidateurs

Les liquidateurs sont investis des pouvoirs les plus larges pour l'exercice de leur mission, notamment ceux prévus aux articles 144 et suivants de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales. Ils peuvent accomplir les actes prévus à l'article 145 sans devoir recourir à l'autorisation de l'assemblée générale dans les cas où elle est requise.

Ils peuvent dispenser le conservateur des hypothèques de prendre inscription d'office; renoncer à tous droits réels, privilèges, hypothèques, actions résolutoires, donner mainlevée, avec ou sans paiement, de toutes inscriptions privilégiées ou hypothécaires, transcriptions, saisies, oppositions ou autres empêchements.

Les liquidateurs sont dispensés de dresser inventaire et peuvent se référer aux écritures de la société.

Ils peuvent, sous leur responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer à un ou plusieurs mandataires telle partie de leurs pouvoirs qu'ils déterminent et pour la durée qu'ils fixent.

Troisième résolution

L'assemblée décide de réaliser les actifs et passifs de la société.

Quatrième résolution

L'assemblée générale décide de transférer l'adresse de la société de L-2350 Luxembourg, 3, rue Jean Piret à L-1651 Luxembourg, 11, avenue Guillaume.

Dont procès-verbal, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, tous ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: C.-E. Cottier Johansson, D. Sabbatucci, C. Orban, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 27 octobre 2000, vol. 464, fol. 3, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 31 octobre 2000.

A. Lentz.

(61967/221/72) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PRESTIGE LUXEMBOURG, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: Luxembourg, 39, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 23.223.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2000, vol. 545, fol. 60, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(61962/005/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PRESTIGEFIN HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.
R. C. Luxembourg B 40.822.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998 (version abrégée), enregistrés à Luxembourg, le 31 octobre 2000, vol. 545, fol. 66, case 1, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

AFFECTATION DU RESULTAT

- Report à nouveau 4.026.662 LUF

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Signature.

(61963/693/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

PROGIMMO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 39.118.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2000, vol. 545, fol. 60, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société
PROGIMMO S.A.

Signature

(61965/005/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

RABOBANK HOLLAND FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6D, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 52.747.

Le bilan au 31 mai 2000, enregistré à Luxembourg, le 12 septembre 2000, vol. 541, fol. 87, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 octobre 2000.

Signature.

(61970/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

RABOBANK HOLLAND FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2633 Senningerberg, 6D, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 52.747.

Minutes of the annual general meeting of shareholders of 29 August 2000

The annual general meeting of shareholders was held at 15.00 hours at the registered office of the company, in Luxembourg.

Chairman: Paul Robat was elected as chairman of the meeting.
Secretary: Gabriel Blanc was elected as secretary of the meeting.
Scrutineer: Jim Clark was elected as scrutineer of the meeting.

Agenda:

1. Approval of the report of the independent auditor.
2. Approval of the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 2000.
3. Approval of the allocation of results.
4. Discharge of the directors.
5. Election of the directors.
6. Election of the independent auditor.
7. Any other business.

List of attendance

The chairman of the meeting declared that from the attendance list 1,201,042 shares were present or represented at the meeting and it appeared that all the shareholders and their representatives had knowledge of the agenda so that it was in order to proceed to discuss the agenda.

Resolutions

1. Approval of the report of the independent auditor
The report was read and approved by the meeting.
2. Approval of the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 1999

The meeting reviewed and approved the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 2000.

3. Approval of the allocation of results

The meeting agreed that no distribution would be made for the year ended 31 May 2000.

4. Discharge of the directors

The meeting agreed to discharge all the directors for the proper performance of their duties for the financial year ended 31 May 2000.

5. Election of the directors

The meeting agreed to re-elect the following directors for the period until the next annual general meeting of shareholders:

Mr Victor den Hoedt

Mr T. Van Rijckevorsel

Mr G.J. Has

Mr A. Elvinger

Mr J. Bonnier

6. Election of the independent auditor

The meeting agreed to re-elect KPMG AUDIT as auditor for the period of one year until the next annual general meeting of shareholders.

7. Any other business

There being no other business, the chairman thanked those shareholders and their representatives who attended and declared the meeting closed at 15.30 hours.

Signature / Signature / Signature

The Chairman / The Secretary / The Scrutineer

Enregistré à Luxembourg, le 12 septembre 2000, vol. 541, fol. 87, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(61971/000/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

RABOBANK SELECT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6D, route de Trèves.

R. C. Luxembourg B 53.780.

Le bilan au 31 mai 2000, enregistré à Luxembourg, le 12 septembre 2000, vol. 541, fol. 87, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 octobre 2000.

Signature.

(61972/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

RABOBANK SELECT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2633 Senningerberg, 6D, route de Trèves.

R. C. Luxembourg B 53.780.

Minutes of the annual general meeting of shareholders of 29 August 2000

The annual general meeting of shareholders was held at 14.00 hours at the registered office of the company, in Luxembourg.

Chairman: Paul Robat was elected as chairman of the meeting.

Secretary: Gabriel Blanc was elected as secretary of the meeting.

Scrutineer: Jim Clark was elected as scrutineer of the meeting.

Agenda:

1. Approval of the report of the independent auditor.
2. Approval of the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 2000.
3. Approval of the allocation of results.
4. Discharge of the directors.
5. Election of the directors.
6. Election of the independent auditor.
7. Any other business.

List of attendance

The chairman of the meeting declared that from the attendance list 344,302 shares were present or represented at the meeting and it appeared that all the shareholders and their representatives had knowledge of the agenda so that it was in order to proceed to discuss the agenda.

Resolutions

1. Approval of the report of the independent auditor

The report was read and approved by the meeting.

2. Approval of the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 2000

The meeting reviewed and approved the statement of net assets and statement of operations for the year ended 31 May 2000.

3. Approval of the allocation of results

The meeting agreed that no distribution would be made for the year ended 31 May 2000.

4. Discharge of the directors

The meeting agreed to discharge all the directors for the proper performance of their duties for the financial year ended 31 May 2000.

5. Election of the directors

The meeting agreed to re-elect the following directors for the period until the next annual general meeting of shareholders:

Mr Victor den Hoedt

Mr T. Van Rijckevorsel

Mr G.J. Has

Mr A. Elvinger

Mr J. Bonnier

6. Election of the independent auditor

The meeting agreed to elect KPMG AUDIT as auditor for the period of one year until the next annual general meeting of shareholders.

7. Any other business

There being no other business, the chairman thanked those shareholders and their representatives who attend and declared the meeting closed at 14.30 hours.

Signature / Signature / Signature

The Chairman / The Secretary / The Scrutineer

Enregistré à Luxembourg, le 12 septembre 2000, vol. 541, fol. 87, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(61973/000/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

R.I.C., RELATIONS INTERNATIONALES ET COMMERCE, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1466 Luxembourg, 8, rue Jean Engling.

R. C. Luxembourg B 71.405.

L'an deux mille, le trois octobre.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1.- Monsieur Louis Chalot, gérant de sociétés, demeurant à F-78330 Fontenay-le-Fleury, 4, Résidence des 4 Arpents, rue Pasteur.

2.- Monsieur Didier Carlier, chargé de mission, demeurant à F-74410 Saint-Jorioz, 136, chemin de la Scierie.

3.- La société ISIS HOLDINGS INC, avec siège social à Lewes, 25, Greystone Manor, Delaware 19958-9776, (Etats-Unis)

Tous les deux ici représentés par Monsieur Kleber Hardy, administrateur de société, demeurant à Maxéville, (France), en vertu de deux procurations sous seing privé lui délivrées.

Les prédites procurations, signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être formalisées avec lui.

Lequel comparant, ès qualités qu'il agit, a requis le notaire instrumentaire d'acter ce qui suit:

- Que la société à responsabilité limitée RELATIONS INTERNATIONALES ET COMMERCE en abrégé R.I.C., ayant son siège social à L-1466 Luxembourg, 8, rue Jean Engling, Luxembourg section B numéro 71.405, a été constituée par acte du notaire soussigné en date du 23 août 1999, publié au Mémorial C, numéro 849 du 13 novembre 1999.

- Que le capital social est fixé à douze mille quatre cents euros (12.400,- EUR), représenté par cent (100) parts sociales de cent vingt-quatre euros (124,- EUR) chacune, entièrement libérées.

- Que les comparants sub 1.- et 2.- sont les seuls et uniques associés actuels de ladite société et qu'ils se sont réunis en assemblée générale extraordinaire et ont pris à l'unanimité, sur ordre du jour conforme, les résolutions suivantes:

Première résolution

Monsieur Louis Chalot, préqualifié, cède par les présentes:

- quatre-vingt-dix (90) parts sociales qu'il détient dans la prédite société à la société ISIS HOLDINGS INC, avec siège social à Lewes, 25, Greystone Manor, Delaware 19958-9776, (Etats-Unis), qui accepte.

Monsieur Didier Carlier, préqualifié, cède par les présentes:

- dix (10) parts sociales qu'il détient dans la prédite société à la société ISIS HOLDINGS INC, prédésignée, qui accepte.

Ces cessions de parts sont approuvées conformément à l'article 7 des statuts et les associés les considèrent comme dûment signifiées à la société, conformément à l'article 1690 du code civil et à l'article 190 de la loi sur les sociétés commerciales.

La cessionnaire susdite est propriétaire des parts sociales lui cédées à partir de ce jour.

Deuxième résolution

A la suite de la cession de parts sociales ci-avant mentionnée, l'article six (6) des statuts se trouve modifié et aura dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 6.** Le capital social est fixé à douze mille quatre cents euros (12.400,- EUR), représenté par cent (100) parts sociales de cent vingt-quatre euros (124,- EUR) chacune, entièrement libérées.

Toutes les parts sociales sont détenues par la société ISIS HOLDINGS INC, avec siège social à Lewes, 25, Greystone Manor, Delaware 19958-9776, (Etats-Unis).»

Evaluation des frais

Tous les frais et honoraires incombant à la société en raison du présent acte sont évalués à la somme de trente mille francs luxembourgeois.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: Hardy, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 13 octobre 2000, vol. 511, fol. 56, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 31 octobre 2000.

J. Seckler.

(61978/231/58) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

R.I.C., RELATIONS INTERNATIONALES ET COMMERCE, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1466 Luxembourg, 8, rue Jean Engling.

R. C. Luxembourg B 71.405.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 31 octobre 2000.

J. Seckler.

(61979/231/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

GYP SUM 2001 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

STATUTS

L'an deux mille, le dix-neuf octobre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, soussigné.

Ont comparu:

- Monsieur Frédéric Noël, Administrateur de sociétés, demeurant à Sanem.

- Monsieur Carlo Iantaffi, Employé privé, demeurant à Luxembourg.

Lesquelles parties comparantes, représentées comme dit, ont arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'elles vont constituer entre elles.

Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

Art. 1^{er}. Il est régi par les présents statuts une société anonyme sous la dénomination de GYP SUM 2001 S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure ne puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

Le conseil d'administration peut ouvrir des agences ou succursales dans toutes autres localités du pays ou à l'étranger.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée à compter de l'acte constitutif. Elle pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Art. 4. La société a pour objet la participation, sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition de tous titres et droits, par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière et entre autres l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à son objet, en empruntant

notamment avec ou sans garantie et en toutes monnaies, par la voie d'émissions d'obligations qui pourront également être convertibles et/ou subordonnées et de bons.

En outre, la société peut effectuer toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet ou susceptibles d'en faciliter la réalisation.

Art. 5. Le capital social est fixé à EUR 50.000,- (cinquante mille Euros), représenté par 500 (cinq cents) actions d'une valeur nominale de EUR 100,- (cent Euros) chacune.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Art. 6. Toute action est indivisible; la société ne reconnaît, quant à l'exercice des droits accordés aux actionnaires, qu'un seul propriétaire pour chaque titre.

Si le même titre appartient à plusieurs personnes, la société peut suspendre l'exercice des droits y afférents jusqu'à ce qu'une seule d'entre elles soit désignée comme étant à son égard propriétaire du titre.

Administration - Surveillance

Art. 7. La société est administrée par un conseil, composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires et toujours révocables par elle.

Les administrateurs sortants sont rééligibles. Le mandat des administrateurs sortants cesse immédiatement après l'assemblée générale annuelle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, nommé par l'assemblée générale des actionnaires, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale des actionnaires, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive. L'administrateur, ainsi nommé par l'assemblée générale des actionnaires, achève le mandat de celui qu'il remplace.

Art. 8. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige, au siège social ou en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg, indiqué dans les convocations, ou de l'étranger.

Sauf dans le cas de force majeure résultant de guerre, de troubles ou d'autres calamités publiques, le conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée.

Tout membre empêché ou absent peut donner par écrit, par télégramme, par télex ou par télécopieur, confirmés par écrit, à un de ses collègues délégation pour le représenter aux réunions du conseil et voter en son lieu et place.

Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Le conseil d'administration peut, avec l'accord de tous ses membres, prendre, en dehors de toute réunion, des décisions unanimes, écrites, signées séparément par tous les administrateurs.

Art. 9. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopieur, confirmés par écrit. Ces lettres, télégrammes, télex ou télécopies seront annexés au procès-verbal de la délibération.

Art. 10. De chaque séance du conseil d'administration il sera dressé un procès-verbal qui sera signé par tous les administrateurs qui auront pris part aux délibérations

Les copies ou extraits, dont production sera faite, seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

Art. 11. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

Art. 12. Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, associés ou non.

Art. 13. Vis-à-vis des tiers la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Art. 14. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années. Les commissaires ont un droit illimité de surveillance et de contrôle sur toutes opérations de la société.

Ils peuvent prendre connaissance, sans déplacement, des livres, de la correspondance, des procès-verbaux et généralement de toutes écritures de la société.

Art. 15. Les administrateurs et commissaires ne contractent, en raison de leur gestion, aucune obligation personnelle relativement aux engagements de la société, mais ils sont responsables vis-à-vis de la société de l'exécution de leur mandat et des fautes commises dans l'exercice de leurs fonctions.

Assemblée Générale

Art. 16. L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales.

Art. 17. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans la convocation, le troisième vendredi du mois de juin à 15.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

Elle peut néanmoins se réunir, à la demande d'un actionnaire, à toute autre date antérieure à celle fixée dans le premier alinéa ci-dessus, à la condition que les autres actionnaires marquent leur accord.

Art. 18. Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Elle se tient au lieu indiqué dans les avis de convocation. Les sujets à l'ordre du jour sont mentionnés dans la convocation.

Art. 19. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion.

Art. 20. Chaque action donne droit à une voix. Tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Art. 21. L'Assemblée générale ordinaire délibère valablement quelle que soit la portion du capital présente ou représentée. Pour être valables, les résolutions devront être prises à la majorité simple des votes exprimés.

L'assemblée générale extraordinaire ayant pour objet la modification des statuts de la société ne délibère valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Si cette condition n'est pas remplie, lors de la première convocation, une nouvelle assemblée sera convoquée conformément aux dispositions légales. Les résolutions, pour être valables, devront recueillir le vote favorable d'actionnaires représentant deux tiers au moins des actions présentes ou représentées.

Art. 22. L'assemblée générale est présidée par le président du conseil d'administration ou, à son défaut, par celui qui le remplace.

Le président de l'assemblée désigne le secrétaire et l'assemblée élit un scrutateur.

Art. 23. Les délibérations de l'assemblée générale sont consignées dans un procès-verbal qui mentionne les décisions prises et les déclarations dont les actionnaires demandent l'inscription.

Le procès-verbal est signé par les membres du bureau. Les extraits qui en sont délivrés sont certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

Année sociale - Répartition des bénéfices

Art. 24. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 25. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice il est prélevé cinq pour cent pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution si, à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration peut procéder au versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Dissolution - Liquidation

Art. 26. Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommées par l'assemblée générale, qui détermine leurs pouvoirs.

Après réalisation de l'actif et l'apurement du passif, les actions de capital seront remboursées. Toutefois elles ne seront prises en considération qu'en proportion de leur degré de libération.

Disposition générale

Art. 27. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, ainsi que ses modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

- 1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le 31 décembre 2000.
- 2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra le troisième vendredi du mois de juin à 15.00 heures en 2001.

Constatation

Le notaire instrumentaire a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ quatre-vingt mille francs luxembourgeois.

Souscription

Les actions ont été souscrites comme suit par:

1.- Monsieur Frédéric Noël: deux cent cinquante actions	250
2.- Monsieur Carlo Iantaffi: deux cent cinquante actions	250
Total: cinq cents actions	<u>500</u>

Ces actions ont été libérées intégralement par des versements en numéraire, de sorte que la somme de EUR 50.000,- (cinquante mille Euros) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément.

Assemblée générale extraordinaire

Les comparantes préqualifiées, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoquées, se sont ensuite constituées en assemblée générale extraordinaire.,

Après avoir constaté que la présente assemblée était régulièrement constituée, elles ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

2.- Sont nommés administrateurs:

- a) Monsieur Rémy Meneguz, Administrateur de Sociétés, demeurant à Olm; Président;
- b) Monsieur Giovanni Vittore, Administrateur de Sociétés, demeurant à Senningerberg;
- c) Monsieur Frédéric Noël, Administrateur de sociétés, demeurant à Sanem.

3.- Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes:

Monsieur Claude Weis, comptable, demeurant à Luxembourg.

4.- Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire statuant sur l'exercice 2002.

5.- Conformément aux dispositions statutaires, le conseil d'administration est autorisé, après décision préalable de l'assemblée générale, à déléguer la gestion journalière de la société à un de ses membres.

6.- L'adresse de la société est fixée à L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: F. Noël, C. Iantaffi, J. Elvinger

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2000, vol. 126S, fol. 59, case 10. – Reçu 20.170 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 novembre 2000.

J. Elvinger.

(62069/211/212) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2000.

COPRI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 26.969.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 1^{er} mars 2000

L'assemblée générale

- approuve les rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes,

- donne décharge aux administrateurs et au commissaire pour l'exercice clôturé au 31 décembre 1999,

- décide de renouveler le mandat des administrateurs, à savoir Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin, Monsieur Martin Leuthold et Monsieur Luc Grégoire pour une nouvelle période d'un an prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire de 2001,

- et décide de renouveler le mandat du commissaire aux comptes PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., pour une nouvelle période d'un an prenant fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2001.

Luxembourg, le 25 octobre 2000.

Pour extrait conforme

Pour la Société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 3 novembre 2000, vol. 545, fol. 73, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(62142/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2000.

SALAISSON WEFFLING & CIE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6869 Wecker, 30, rue Principale.
R. C. Luxembourg B 24.175.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 24, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Wecker, le 27 octobre 2000.

(61988/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

SARAGOSSE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 29.686.

Le bilan au 31 mars 2000, enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2000, vol. 545, fol. 60, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société SARAGOSSE S.A.

Signature

(61990/005/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

SCHEMEL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5445 Schengen, 58, Waistrooss.
R. C. Luxembourg B 71.682.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2000, vol. 545, fol. 24, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Schengen, le 27 octobre 2000.

(61993/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 novembre 2000.

COPRI 2 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 18, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 32.238.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 1^{er} mars 2000

L'assemblée générale

- approuve les rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes,
- donne décharge aux administrateurs et au commissaire pour l'exercice clôturé au 31 décembre 1999,
- décide de renouveler le mandat des administrateurs, à savoir Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin, Monsieur Martin Leuthold et Monsieur Luc Grégoire pour une nouvelle période d'un an prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire de 2001,
- et décide de renouveler le mandat du commissaire aux comptes PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., pour une nouvelle période d'un an prenant fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2001.

Luxembourg, le 25 octobre 2000.

Pour extrait conforme

Pour la Société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 3 novembre 2000, vol. 545, fol. 73, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(62143/000/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2000.

COJAS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 53.808.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 27 avril 2000

A partir de l'exercice social commençant le 1^{er} janvier 2000, et conformément à la loi du 10 décembre 1998, le capital social de FRF 250.000,- est converti à EUR 38.112,25, représenté par 2.500 actions sans désignation de valeur nominale.

Suite à cette résolution, l'Assemblée a constaté que seul l'article cinq des statuts de la société a été modifié et prendra le teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente-huit mille cent douze euros et vingt-cinq cents (EUR 38.112,25), représenté par deux mille cinq cents (2.500) actions sans désignation de valeur nominale.»

Le capital autorisé est fixé à cent cinquante-deux mille quatre cent quarante-neuf euros et un cent (152.449,01 EUR), représenté par dix mille (10.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Pour la société COJAS S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2000, vol. 545, fol. 60, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(62136/005/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2000.

CROSSLINK INVESTMENT CONSULTING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 56.765.

Extrait sincère et conforme du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue à Luxembourg le 27 septembre 1999 à 9.00 heures

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée aux administrateurs démissionnaires MOORHEN DEVELOPMENTS LTD, CORPEN INVESTMENTS LTD et SAROSA INVESTMENTS LTD avec siège social au 18 Gowrie Park, Glenageary, Co. Dublin (Irlande) de toute responsabilité résultant de l'accomplissement de leurs fonctions pendant la durée de leur mandat.

Les sociétés KEVIN MANAGEMENT S.A. et BRYCE INVEST S.A., avec siège social au 3, rue Guillaume Kroll à L-1882 Luxembourg, et Monsieur Gabriel Jean, juriste, demeurant à Luxembourg, ont été nommés comme nouveaux administrateurs et termineront le mandat de leurs prédécesseurs.

Le conseil d'administration est autorisé à déléguer la gestion journalière de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à Monsieur Gabriel Jean, juriste, demeurant à Luxembourg.

Extrait sincère et conforme du procès-verbal du conseil d'administration tenu à Luxembourg en date du 27 septembre 1999 à 14.00 heures

Il résulte dudit procès-verbal que Monsieur Gabriel Jean, juriste, demeurant à Luxembourg a été élu aux fonctions d'Administrateur-Délégué de la société; il aura tous pouvoirs pour engager valablement la société par sa seule signature. Luxembourg, le 27 septembre 1999.

Pour CROSSLINK INVESTMENT CONSULTING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 3 novembre 2000, vol. 545, fol. 70, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(62149/768/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2000.
